

500-4
J 25

5. Beiheft

zum Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten.
XXXII. 1914.

Mitteilungen

veröffentlicht vom

Seminar für Kolonialsprachen in Hamburg.

Vokabularium der Nkosi-Sprache (Kamerun).

Von

H. Dorsch.

Deutsch-Nkosi.

In Kommission bei
Otto Meissners Verlag
Hamburg 1915.

By Transfer
FEB 21 1923

Vokabularium der Nkosi-Sprache

(Kamerun).

Von

H. Dorsch.

Deutsch-Nkosi.

Vorwort.

Der Verfasser lebte längere Zeit als Missionar der Basler Mission in Kamerun und hat sich im Gebiet der Nkosi-Sprache in Nyasoso (ca. 90 km nördlich von Duala) vom Frühjahr 1897 bis Sommer 1904 (abzüglich eines Jahres Urlaub in Europa) aufgehalten. Er hat die Sammlungen seines Vorgängers Basedow benutzt und vervollständigt und sich die Sprache so weit angeeignet, daß er sie 1½ Jahre lang im täglichen Verkehr und im Gottesdienst benutzt hat, ehe er sie schriftlich bearbeitete.

Eine kurze Grammatik und ein Vokabularium Nkosi-Deutsch sind vom Verfasser in der Zeitschrift für Kolonialsprachen veröffentlicht.

Die Sprache wird von ca. 50000 Menschen in dem Gebiet der Bakosi gesprochen. Sie ist eine dem Duala nahestehende Bantusprache. Allen, die mit dem kleinen Volk zu tun haben, wird die neue Veröffentlichung des Verfassers wichtig sein, nicht minder denen, die wissenschaftlich die Sprache bearbeiten wollen.

Die Rechtschreibung schließt sich an die im Duala übliche an. (S. Zeitschrift I S. 242—247.)

Insbesondere beachte man:

e ist weites e, *o* ist weites o; *j* klingt wie dj ähnlich dem englischen *j* in *joy*; *d*, *l*, *r* wechseln vielfach. *y* klingt ähnlich dem deutschen *j*.

s steht in der Mitte zwischen deutschem stimmlosen *s* und *sch*.

n̄ ist velares *n*, vor *y* und *k* schreibt man aber nur *n* statt *n̄*; in der Lautverbindung *n̄h* behält man die Schreibung *n̄h* bei.

ch klingt wie deutsches *ch* in *ach*.

' und ^ hinter bzw. über einem Vokal zeigen an, daß derselbe abgehackt ausgesprochen werden muß, bei ' schwächer, bei ^ stärker; siehe Gramm. S. 245h und S. 264, 4.

Hamburg, den 28. Juni 1915.

C. Meinhof.

Anmerkungen.

1. Für die deutschen Ausdrücke sind die Nkosiwörter nur angegeben, nicht aber weiter ausgeführt, und es müssen die Verwendung der Nkosiwörter sowie deren Akzent- und Dehnungszeichen im I. Teil noch weiter nachgesehen werden.

2. Die Verweisungen auf Grammatik und Vokabularium beziehen sich auf die Seitenzahlen der „Zeitschrift für Kolonialsprachen“, wo die Nkosi-Grammatik S. 241—283, Bd. I, Heft 4, 1910/11, das Vokabularium S. 161—193 Bd. II, Heft 3, 1911/12; S. 324—330 Bd. II, Heft 4, 1911/12 und S. 34—62 Bd. III, Heft 1, 1912/13 erschien.

A.

Aas <i>ebólädä</i> ; <i>ejuma</i>	abschaffen <i>hiá(d)</i> . . . <i>choá</i>
Abend <i>nguka</i> ; abends <i>pond'e nguka</i> ; <i>nguka</i> ; Abend (als Richtung) <i>mbeñ</i> (Westen)	abscheulich <i>tuma a beb</i> ; <i>bebe yol</i> ; <i>bebe diá</i>
Abendmahl <i>ndied e nguka</i>	abschlagen (verweigern) <i>baña</i> ; — (abhauen) <i>sela</i>
aber (s. Grammatik S. 281 der Zeitschr. f. Kolonialspr.)	abteilen <i>kaba</i> ; Abteilung <i>akab</i> , <i>me-</i> Abtritt <i>ndab e ntum</i>
abermalig <i>ampe</i> ; <i>ngen mpe</i>	abwärts <i>'ase</i> (nach unten)
abfassen (= abfangen) <i>koba</i> ; — (= machen) <i>böla</i>	Achsel <i>ekchal</i> , <i>ek</i> .
abgängig <i>mā asé</i>	acht <i>wam</i>
Abgöttereï <i>aböla ð'ekále</i> ; — treiben <i>duba ekale</i>	achten <i>dupa</i> (= ehren); <i>he diá até</i> (= beachten)
Abgrund <i>élima</i> ; <i>mbweñ</i>	achtgeben. — haben <i>nona</i> ; <i>he diá ate</i>
abhanden kommen <i>nyoñ</i>	achtzehn <i>jom ne wam</i>
Abhang <i>ekone</i>	achtzig <i>mum-ngwam</i>
abkanzeln <i>kána</i> ; <i>kima</i>	ächzen <i>siägna</i>
Abkommen (Vertrag) <i>akach</i> , <i>me-</i> abkrusten <i>suna</i>	Acker <i>usach</i>
Ableger <i>muan a . . .</i> ; <i>mbol</i>	addieren <i>luda</i>
abmagern <i>koñ</i>	Ader <i>nsí(d)</i>
Abmattung <i>ekomkom</i>	Adler <i>mbie e mba</i> ; <i>hiód e mba</i>
abnötigen <i>nyachta</i>	Affe (kein Gattungsname) siehe <i>kēm</i> . <i>som</i> , <i>ewúke</i>
abnützen <i>māta ase</i>	affen. nachäffen <i>gechtana</i>
	ahnden <i>koksana</i> (strafen)

[ähneln]

ähneln, ähnlich sein *wagna; koba*
 Ähnlichkeit *wachan*
 akklimatisieren *mentana aloñ*
 albern, Albernheit *mbamba*
 alle *esian* mit Vorsilbenwechsel
 allein *-pen*; allein = von sich *jen*,
moen, den usw., z. B. *jen chenla* es
 rollt von selbst
 allemal *ngen jom* (jedesmal)
 allerlei *nyai ne nyai*
 allmählich *mua-bioo; mua-len*
 als = zur Zeit als, da, s. Gramm.
 S. 282 unten; zur Steigerung des
 Eigenschaftswortes s. S. 275 unten.
 alsbald *hése; heseden*
 alt sein *juna; bema amuin*
 Alte, der, die, das *njun ...*; alter Mann
njun 'mot usw.
 Alter *ebem; ejun*; vor alters *bō(d)*;
nyā
 Amboß *njun*
 Ameise (*eken*); weiße *sī*; Wanderameise
siā; s. a. *aked, me-*
 Amme *nkoba muan, be-*
 an *a: ate*; am Nagel *a tono*
 Ananas *ajan d'esembe, me-*
 anbefehlen *lechtana, s. lecha*
 anberaumen (Termin) *he akach*
 anbinden *tenga*
 anblicken *nona*
 andermal *ngen ampe; mbue ampe*
 ändern *kunta; huda eboā*
 anerkennen *dupa*
 Anfang *usu, me-; nlo*
 aufangen *bwocha; banna*
 anfassen *koba; siena*
 anfechten *he nswan ate*
 anfeinden *hera ... koko*
 anflehen *jana; weda a jan*
 anfrischen, anfeuchten *san̄ta*
 anführen *hoba; kēna* v. *kāch*

[anwidern]

angehen (v. Feuer) *jōdna; hian*;
 einen — *woña dyam ate*; es geht
 mich nichts an *mēwoña dyam ate*
 angenehm sein *boñ*
 angesehen sein *woña edupe*
 Angesicht *éso, me-*
 anglotzen *simna*
 angreifen *bwocha nsun*
 Angst *boñ*; Angst haben *wocha boñ*;
be mbōā
 anhänglich sein *deñna*
 anhaben (Kleider) *wā; he*; = bezeichnen
sachta nšom; bacha
 Anke (Nacken) *abol, me-*
 Anker *diyo* (v. Duala)
 ankern *pima diyo*
 anklagen *somona* (engl.)
 Anklage (*ehob, me-*)
 ankleiden, sich *wā; he abāt* usw.
 Ankunft *ahia(ch)* v. *hiā*
 Anlaß geben *keña; böla*
 anlegen (Gewehr) *kucha (nkumbe)*
 Anlehen *ebale; melācha*
 aumaßen, sich *sucha; töda ne ngine*
 Anmut *aloñ*
 annehmen *koba; töda*
 anranchen *kāna; kima*
 anschauen *nona; simna*
 ansehen *nona; simna*
 Ausehen *edube (edupe)*
 anspeien *soña ... melēd a yol*
 anstecken (Krankheit) *kobta*
 anstreichen (Farbe) *wochta*
 anstrengen, sich *wana; böla ne ngine*
 Antilope *mbin; esēl; kab*
 antreffen *tana; boma*
 Antwort *nkwentan*
 antworten *kwentana; koda*
 anwenden *bōla*
 anwesend sein *be asē*
 anwidern *bebna ... dī(d)*

[Anzeichen]

[ausgießen]

Anzeichen *ejemla, ẽj.*
 anzeigen *pala; tuba dɪn*
 anziehen (v. Kleid) *he; wū*
 — (straff machen) *weda v. wūa*
 Anzug *nkoba*
 anzünden (Licht) *jōda; (Feuer) kona*
mū
 Apfelsine *sabe 'mba; sabe 'nkāla*
 Apostel (*nlom, be-*)
 Apotheke *sapi mel*
 Arbeit *nson*: arbeiten *bōla nson*;
 arbeitsam sein *be nson*
 arg sein *bebe*
 Ärger *pil*; sich ärgern *be pil a nlem*;
 jemand ärgern *bebta mot nlem abum*;
kañta mot nlem abum
 arm, Armut *atuk*; arm sein an... *tuk-*
nana; Armer *etukatuka 'mot*
 Arm *ekū, me-*, auch Ärmel
 Art *nyai; ngan*
 Arznei *bwel, mel*
 Arzt *mot a bwel; dokta* (deutsch)
 Asche *mbumbe*
 Ast *ngen*, oft: *ngen e bwel*
 ästig *be epun*
 Atem *chet*; atmen *huda chet*
 ätzen (v. Vögel) *dita* (= füttern)
 au! (*ate!*) *aniẽ!*
 auch *npe; ampe*; s. auch Gramm.
 S. 282 und *bōla*
 auf *a; amūn*
 aufbewahren *nañu'*
 aufeinander *wab amūn, bab-* usw.
 s. Gramm. S. 255 oben
 aufbrechen (v. Kiste) *dibe; pañta*;
 (zur Reise) *kā(ch); boka*
 aufblasen (Backen usw.) *pula* (spr.
pulla)
 auferstehen (*pū a kwed*)
 auferwecken (*puta a kwed*); *puta bat*
abe weda

aufgeputzt sein *heda elange a yol*
 aufgehen (v. Samen) *kecha*; (v. d. Sonne)
engen etuba
 aufhängen (Wäsche) *nyana*; (Gegen-
 stände) *kela; jēna*
 aufhalten *bemta*; sich — *bema*
 aufheben (vom Boden) *tō'*; (in die Höhe)
nyēna; nyēna me! Heb' mich auf
 = trag' mich!
 aufhören (= beendigen) *mā, mata*;
 (= verlassen) *sōba*
 aufkommen (genesen) *juñu; pū*
 auflesen (sammeln) *lada; soma*
 aufladen *mīna; mīnta*
 auflösen (= schmelzen) *nyama*
 aufmachen (Tür) *dibe*; (ein Paket)
huñna; (Kiste) *pañta*
 aufnehmen *tōda; koba*
 aufpassen *nona; lāma*
 aufrecht *kām*; steh' —! *tiema kām!*
 Aufruhr *usum; mpāta*
 aufrühren *hōbta; kantana*
 aufschieben *bemta; dūda asé*
 aufschließen *dibe*
 aufstehen *tiema* (= hinstehen); *seña*
ase; nyema ase (v. Bett)
 aufstellen *tiẽ*
 auftrennen *neda*
 aufwachen *hwa a kyo*
 aufwärts gehen *jeku*
 aufwecken *nyēma*
 aufwickeln *dentana*
 Auge *di(d), mi(d)*
 augenblicklich *hesẽ; heseden*
 Augenbraue *mbobe*
 Augenlid *epupe, ep.*
 aus sein *mā*
 ausbrechen *pecha; kana (yol)*; (= ent-
 fliehen) *sōba; tuba 'chin*
 ausbreiten *tala; pamla*
 ausgießen *sōka*

ausgleiten]

[behalten

ausgleiten *sála*
 aushöhlen *tuba*
 auslachen *wota*
 auslegen *bachu mbuida; nédna*
 Auslegung *mbuida*
 auslesen *pweda*
 auslöschen *dima*
 Ausrede (Lüge) *metum; mpon*
 ausreißen *wuba; buita*
 ausruhen *koma ate; dia asé*
 außen *ambui; 'eboá*

ausspotten *toka; wota; seña*
 ausrutschen *sula*
 ausschlagen (v. Pflanzen) *kecha; (v. Tieren) laba-mbwedabwed*
 ausschütten *sioka; sōba*
 austauschen *pela; henga*
 auswählen *pweda*
 auswischen *dima*
 ausziehen (v. Zahn usw.) *buita; (= umziehen) bō, Verg. bóda*
 Axt *ehon, eh.*

B.

Bach *eton; edib*
 Backe *muéda, mi-*
 backen *jama (= kochen)*
 baden *wocha mendib*
 Bahre *meuwū*
 bald *bob; bivē; muá mben*
 Balken *akon, me-; mpende; First-*
 balken *mboñ*
 Ballen (Pack) *dyum, mūm*
 Bambus *ésusuñ e nkala, me-*
 Banane *nyake*
 Bank *benge*
 Bankon (Abogebiet) *Lōmbe*
 bar (bezahlen) *(saba) ase*
 barmherzig sein *be ngol; wuda... ngol*
 Barmherzigkeit *ngol*
 barsch sein *wá; bebe akan*
 Bart *nsēr*
 Bau *ndab; bauen loña ndab*
 Baumeister *nlon-ndab*
 Bauch *abum, me-*
 Bauer *mbōla nsach; ngwona ndie*
 Baum *bwel, mel*
 Baust (ringförmiges Kopftragpolster) *ebema, eb.*
 beabsichtigen *hera; wana; hōba; hecha; nlem nde...*

beantworten *kwentana; koda*
 beben *sacha*
 Becher *abōnde, me-; ngwan*
 Becken *poke; muense, mi-; ebōá*
 bedanken *ságnā*
 bedecken *bana amuin; kuma amuin;*
 kutana; *he... a yol*
 bedeuten *baku ne...; behōba ban... man meint, daß...*
 Bedeutung *mbuida*
 bedrängen *nyachta; tiacha a yol*
 beendigen *māta (v. mā)*
 befehlen *hōba; kálū*
 Befehlshaber *nhōba, be-*
 befestigen *weda (v. wua)*
 befreien *suña; hunna*
 begegnen *boma; tana*
 begehren *hera; Begehren esi*
 begießen *sūtū (v. soba); he mendib a yol*
 beginnen *bocha; banna*
 begleiten *kēna; lecha; woña*
 Begleitung s. *ejon*
 begraben *lima ase; hach ase*
 begreifen *bī; wocha; koba a nlem*
 behaart *be esit oder nyuw a yol*
 Behagen *enyenge; (s. auch kelá)*
 behalten *wāla*

behandeln]

[beten

behandeln *böla* (Wunde); gut behandeln *boima mot akan*; schlecht behandeln *bebna mot akan*
 behauen (einen Balken) *pora*
 behend *mehéle*; — sein *hela*
 beherbergen (*solnta a ndab*)
 beherrschen *hoba*; *kalā*
 beherzigen *wocha*; *wumtana*
 beherzt sein *lele*
 Behörde *behoba* (Sprecher)
 behüten *nona*
 bei, nahe bei *bemben ne . . .*
 beide s. Fürwörter Gramm. S. 250
 Beil *chon*, *eh*.
 Bein (Mensch und Tier) *ekā*, *me-*;
 (Vögel) *akola*, *me-*
 beinahe s. *pona*
 Beiname *mpantun*
 Beischlaf *ndoma*
 Beispiel *ejemla*, *ej*.
 beißen *kwacha*; *kwachla*
 beistehen *tiema ambuid*; *komtana*
 Beitrag *nšange*; — geben *saña nšange*
 bekehren, sich *kuna nlem*; jemand
kunta (mot) nlem
 bekennen *pala*; *buida mesuma*
 beklagen *jéa*
 bekleiden *he* (*mot nkoba* usw.) *a yol*;
sala (mot) abat
 bekommen *kuda*
 bekriegen *wana nsun*
 belehren *yechta*; *luma*
 beleidigen *bebta mot nlem abum*; *kañta*
mot nlem abum
 bellen *berha*; *doma ate*
 belohnen *saba*; *soñtana*
 benachrichtigen *lepa nsöl*
 benciden *kōna*
 berauben *duma*
 berauschen *kōba*
 bereiten *boñsana*; *böla*

bereits s. *kidi*
 bergabgehen *sōka*; *suda*
 bergaufgehen *jeka*
 Bericht (Erzählung) *nkālan*
 berichtigen *naba*
 Beruf *nson*
 beruhigen *hoda* v. *ho*; *kelta* (v. *kela*)
mot nlem
 berühren *sénu*
 beschädigen *bebta*
 beschaffen *hera*; *he*
 beschäftigen *bacha nson*; *be nson*
 beschämen *wochta meson*
 beschimpfen *kima*; *kana*; *seña*
 beschließen *suchta ehob*; *mata ehob*
 beschmieren *wochta (mbinde)*
 beschneiden *yacha* (= verschneiden)
 beschuldigen *bana a yol*; *bacha*
 beschützen *nōna*
 Besen *ehion*, *eh*.
 besessen sein *pera amuin* (s. *pā*)
 besiegen *tama*; *buknana*
 besinnen, sich *wumtana* (v. *wuma*)
 besitzen *woña*; *wāla*
 Besitzer *ngwoña*
 Besitztum *ngab*; *asañ*
 besorgen *böla*; *nōna*
 besprengen, bespritzen *sōnga*; *sōbtā*
 (v. *soba*)
 bessern, sich *kuna (nlem)*
 bestechen *bacha ndid*; sich bestechen
 lassen *diā(ch) ndid*
 Bestechung *ndid*
 bestellen *lepa*
 Besuch (Gast) *uken*, *be-*
 besuchen *hiā* oder *kāch a non*
 besudeln *wochta-*, *hach mbinde*
 betasten *sénu*
 betäubt sein (*temna*)
 beten *kāna*: laßt uns beten! *mué de*
sekāna!

[betrachten]

[Boden]

betrachten *nona*; *simna*
 betrüben *wochta ndutu*
 Betrübnis *ndutu*
 Betrug *meducha*; *nsombe*
 betrügen *ducha*; *lona*; *loá*
 Betrüger *nducha*
 betrunken sein (s. *koba* Nr. 8)
 Bett *anoñ*, *me-*
 Bettel *ejoma*
 betteln *joma*
 betten *naba* oder *boñsana anoñ*
 Bettler *mot'ejoma*
 beugen *necha*; Knie — *soña mebuboñ*
 Beule *apun*, *me-*
 Beutel (Tasche) *ekwé*, *ék*.
 bewachen *nona*
 bewegen *hobta*; *sachta*; sich — *hobta*
yol; *sacha*
 bezahlen *saba*; *soñtana*
 Bezahlung *nsabe*
 bezeugen *tiéma mboñ*; *he mboñ*
 bezichtigen *bana u yol*; *bacha*
 Bibel *kalach e Diób*
 biegen *necha*; *wuma*
 Biene *ñnya*; Bienenstich *nséa*
 Bild *edingedinge*, *éd*.
 bilden *hecha*; *loña*; *böla*; *naba*
 billig *boñ nkun*
 binden *kana*; *han*; an- *tenga*
 bis *ne*; *keñne*; *se* s. das.
 bisher *keñne jī* (bis heute)
 bißchen *muã-ti*; *muã-mpin*; auch *muã-*
mpin-ti
 bissig *mekwagla*; — sein *be mekwagla*
 bitten *jaña*; *kála*; bitte! *sün!*
 bitter sein *joa*; gew. *joa nsöl*
 blank sein *kina*
 Blase (Urin-) *esén*, *és*.
 Blasebalg *nsuk*; — ziehen *sucha nsuk*
 blasen *hēba*; (die Trompete) *toña*
 blaß werden *paba*; *kuna*

Blatt *epan*, *ép*.; Blätter *beya*; dürre
 Pisangblätter *ngwasa*; Buchblatt
apab, *me-*
 Blätter abwerfen *koda beya*
 blättern *tumta mepab me kalach*
 blau sein *hina* (= schwarz sein)
 Blech *elese*; *ebene*
 Blechgefäß *ngwan*; *ngwangele*
 Blechkoffer *ekwem*, *ekw*.
 Blei *ngwasal* (auch Bleischrot)
 bleiben *dia*; *naña*; *lecha*
 bleich werden *koñ*; *paba*
 Bleistift *ahin*, *me-*
 blenden (glänzen) *kina ate*; (= blind
 machen) *tubta müd*
 blicken *nona*
 blind sein *be ndim*; *tuba did*
 Blinde *mot a ndim*; blinder Esel! *ndim-*
ndim! (Schimpfwort)
 Blindheit *ndim*
 blinzeln *niéna ebabut*
 Blitz *émutmuüt*; blitzen *emuitmuüt*
emuéda
 Block (Holz-) *esuñ e nkó mbwel*; (Stein-)
alā mbā
 blöcken *bona*
 blödsinnig sein *be yoka*
 blond sein *yecha esít*
 bloß (= nackt) *nsōb*; (= nur-) *pen* s. das.
 Blume *ajeñ*, *me-*; *etön*, *ét*.
 Blut *mekī*
 Blüte *etön*, *ét*.: *ajeñ*, *me-*
 Blutegel *epechapecha*, *ép*.
 bluten *mekī mebuida*
 blutig sein *be meki a . . .*
 Bock (Gais-, unverschnitten) *epal' e*
mbod; (—, verschnitten) *muá mbod*;
 (Schaf-, unverschnitten) *etiochal e*
mbod (—, verschnitten) *esoñ e mbod*
 Boden (= Humus) *ndob*; (= drunten)
'ase; auf dem Boden *a ndob*

Bogen]

[dahinter

Bogen (zum Schießen) <i>elé, me-</i>	Bruch (Leisten-) <i>muangé</i>
Bohne <i>kon</i> ; Steckenbohne <i>kon e me-</i>	Brücke <i>ebóngé, eb.</i>
<i>londe</i>	Bruder <i>muon-nyañ</i> ; <i>muon-ne</i> mein
bohren <i>tuba</i>	Bruder (nur vom wirklichen Bruder)
Boot <i>kunge</i> ; (Kanu) <i>bole</i>	brüllen <i>bona</i> ; <i>doma ate</i> ; <i>kana</i>
borgen <i>bala</i> ; <i>lacha</i>	brummen <i>doma ate</i>
böse sein <i>bebe</i> ; <i>be koko</i>	Brunnen <i>elib</i>
Bösewicht <i>mot a koko</i>	Brust <i>tól</i> ; weibl. — <i>abi, me-</i>
Bosheit <i>koko</i>	Brut <i>ajad, me-</i>
Botschaft <i>nkālāñ</i>	brüten <i>día ebóach</i>
Branntwein <i>melam</i>	bst! <i>lech ne! láma!</i>
braten <i>wañ</i>	Bube = Bursche <i>muéndem, bendem</i>
Brauch <i>elém, el.</i>	Buch <i>kalach</i>
brauchen <i>bōla</i> (= gebrauchen); <i>hera</i>	Büchse (Blech-) <i>ngwañ</i> ; <i>ngwangele</i> ;
(= nötig haben)	Schnupfbüchsen <i>ngobe</i> ; <i>ekwéle</i>
Braue (der Augen) <i>mbobe</i>	bücken, sich <i>búma ase</i>
braun <i>kulán-kulán</i>	Bund <i>melé</i> ; <i>akach, me-</i>
brausen <i>tocha</i>	Bürde <i>ntéd</i>
brav sein <i>boña, bia dyan</i>	Bürge <i>mboñ</i>
brechen <i>buka</i> ; <i>sela</i>	Bursche <i>muéndem</i> ; <i>bendem</i>
Brei (<i>jom eje</i>) <i>ebúda</i> ; <i>mbid</i>	Bürste <i>chüon</i> ; Zahnbürste der Ein-
Breite <i>éhañ</i> ; <i>nká</i>	geborenen <i>ése</i>
brennen <i>jódna</i> ; <i>hian</i>	Busch, Gebüsch <i>ehin</i> ; Busch lichten
Brett <i>abambe, me-</i>	<i>kwéla chin</i>
Brief <i>kalach</i> ; (<i>leta</i>)	Buschmesser <i>alen, me-</i> ; <i>pā</i>
bringen <i>háana</i> ; <i>hiéna</i> ; <i>pena</i> (v. <i>pā</i>)	Buschrope zum Hausbau <i>ndoñ</i>
Brosamen <i>apud d'evole</i>	Buschseil <i>ndoñ</i> ; <i>nkot</i> ; <i>nguba</i>
Brot <i>evole, év.</i>	Butter (Baum-) <i>ñsab</i> ; europ. <i>buta</i>

C.

Christ <i>mot a Kristo</i>	Charnier <i>melatan</i>
Chamäleon <i>jákot</i>	

D.

da <i>ngane</i> ; <i>we</i> ; <i>ō</i> ; <i>hen</i> ; <i>ōn</i>	daheim <i>a diá(d)</i> ; <i>a mboñ</i>
dabei <i>asé</i> ; dabei sein <i>be asé</i>	daher <i>ahera</i> ; <i>ōn</i> ; <i>we</i>
Dach <i>ñnu</i> ; -matte <i>mñu</i> ; -kappe <i>ebom</i>	dahin <i>awéla</i>
<i>e ndab</i>	dahinter <i>ambuud e . . .</i>

damals]

[dreifach

damals *ejeda ponde; ejeda ken*
 damit *ne*; = daß s. S. 267 unten
 dämmern (morgens) *buin ʔsanga*;
 (abends) *buin china*
 Dämon *nyama*; *mō-se, bā-se*
 Dampf *muentu* (Rauch)
 Dampfer *mēdi* (v. engl. mail)
 Dank (*mesoma*); danken *sagna* s. das.
 dann *boñ; boñken (bañken)*; stets am
 Anfang des Satzes
 daran, dran *até*; mach nichts dran!
ʔböla dyam até!
 darein, darin *ate; ahera*
 Darm *mūe, mī*
 darnach *boñ; boñken*
 Darre *etūch, ʔt.* (Gestell über dem
 Feuerplatz)
 darüber *a . . . muin*
 darunter . . . *ase*
 dasein *be ase*
 daß (= damit) s. S. 267 unten
 dauern (währen) *bema*; einen —
wochta . . . ngol
 Daumen *ʔbmue b'abā, memi-*
 davonlaufen *sōba; tuba ehin*
 dazwischen *atinte*
 Decke (Teppich) *elāngeti, ʔl.*
 Deckel *edibna; ebed, eb.*
 decken (Tisch) *boñsana*
 Degen *nkwata*
 dehnen *šima*; — sich *šima ate*
 dein *ejon* usw. s. Gramm. S. 254
 Demijohn (große Korbflasche) *angake,*
me-
 demütigen, sich *suda yol*
 Demut *asuda yol*
 denken *dula (a nlo); hida a nlem;*
umma
 des, der, des s. Gramm. S. 253
 desgleichen *neden; ejeda ngan*
 deshalb, deswegen *ahera*

deuten (weisen) *nyitana ʔbmue*; (einen
 Traum) *bachta mbuida*
 Deutung *mbuida*
 deutsch *jermañ*; Deutschland *jermani*
 (v. engl. german)
 dich *oe*, verstärkt *emoñ* = du selber
 dichten *kona*
 dick sein *kola; hāñ; be pib*
 Dickicht *ekikach*
 Dieb *njib; mot ʔejib*
 Diebstahl, diebisch *ejib*
 dienen *bōla nson o . . .*
 Diener *muendem, bendem*
 dieser, diese, dieses s. Gramm. S. 251,
 252
 Ding *jom, mom*
 dir *oe*, verstärkt *emoñ*
 Distel (*etan ejōle*)
 Docht *nsenge m'etrukañ*
 Doktor (Arzt) *mot a bwel; ngāñ; dokta*
 Dolch *ngere-pā*
 Dolmetschen *kuna chob*
 Dolmetscher *nkuna-chob*
 donnern *diob akāna*
 doppelt *ngen eba* (zweimal)
 Dorf *nkoñ; diā(d), mā(d)*
 Dorn *ajo, me-*; v. der Palme *nšin*
 dorren *kina*; dörren *kinta*
 dort *one, avēda*
 Dose (Schnupf- usw.) *ngobe*
 Dotter *ulen (m'akī)*
 Draht *nsenge m'eki*
 drängen, jemand *nyachta*
 draußen *ʔboā* (vor dem Haus); *a pipin*
 (hinter dem Haus)
 Dreck *mbinde; ʔlob* (Schlamm)
 dreckig sein *be mbinde a yol*
 drehen *hiōmta; hobta*; sich — *hiōma*
 drei *elā, me-, be-* s. Gramm. S. 256
 dreierlei *nyai elu* (drei Arten)
 dreifach *ngen ela* (dreimal)

dreißig]

[einander

<p>dreißig <i>man-ula</i> dreizehn <i>jom n'ela</i> drinnen <i>ate</i>; im Haus drinnen <i>a udab</i> <i>'te</i> droben <i>amuin</i> dröhnen <i>tocha</i> drücken <i>h'lena</i>; <i>s'lena</i> du <i>oe</i>, verstärkt <i>emon</i> (= du selber) Duala <i>ch'ale</i> ducken, sich <i>biama ase</i> Duft <i>elud</i>; duften <i>be elud ate</i> dulden (= zulassen) <i>jema</i>; <i>kwentana</i>; (= erdulden) <i>hela</i> dumm, Dummheit <i>mbambu</i>; <i>yoka</i>; Dummheit begehen <i>böla mbamba</i>; <i>böla yoka</i> dunkel <i>hina</i> (eig. — sein); — werden (= Nacht werden) <i>buin ehina</i></p>	<p>Dunkelheit <i>ehintana</i>; dunkel (nicht Nacht) werden <i>ehintana esüda</i> dünn sein <i>gina</i>; oft durch Nennung dünner Gegenstände als Vergleich oder durch die Verneinung „nicht dick sein“ (s. das.) ausgedrückt Dunst <i>mbach</i> (Nebel, Wolke) durch (mittelst) <i>ue</i>; (= hindurch) wird durch entspr. Zeitwörter ansge- drückt durchaus nicht <i>tom (tum)</i> durchbohren <i>tuba</i> Durchfall haben <i>tuba abu</i> durchschneiden <i>petä</i> dürre werden <i>kina</i> Durst <i>pid e mendib</i>; — haben (= dürsten) <i>pid e mendib ewä me</i> usw. oder <i>pid e mendib ekob me</i></p>
---	--

E.

<p>Ebbe <i>pond' eje mendib mehua a mben</i> eben <i>tamtam</i>; Ebene — <i>e hum</i> eben (= soeben) <i>böbna nden</i> Ebenbild <i>wachan</i> Ebenholz <i>enyonge</i> Eber <i>njom a ngū</i> ebnen <i>teñtana</i> —; <i>kwada ndob</i> Echo <i>ehob e hua</i> echt, durch <i>nyē . . . jen</i> ausgedrückt; <i>nyē alā jen</i> ein echter Stein (eig. die Art (<i>nyai</i>) Stein selbst) Ecke <i>atunge, me-</i> (v. Balken usw.) ehe (= als noch nicht) s. <i>ne</i> S. 283 Ehe <i>ewonge</i>; -ring <i>nset m'ewonge</i> ehebrechen <i>böla asun</i> Ehebruch <i>asun</i> ehemals <i>bō(d)</i>; <i>nyā</i> Ehre <i>edube</i>; ehren <i>dupa</i> ehrlich, Ehrlichkeit (= nicht diebisch)</p>	<p>Ei <i>aki, me-</i>; -weiß <i>mbuid'aki</i>; -dotter <i>nleñ m'aki</i>; -schale <i>ebéd aki</i>; — legen <i>jáu meki</i> und <i>nyacha meki</i> Eid <i>soñ</i>; — schwören <i>tuba soñ</i> Eidechse <i>ugole</i>; dünne, glatte — <i>nkombe-ngun</i> Eigenschaft <i>ngan</i>; <i>nyai</i>; (<i>nlem</i>) Eigensinn <i>koko</i>; eigensinnig sein <i>be</i> <i>koko</i>; <i>bebe akun</i> Eigentum <i>ngab</i>; <i>usan</i> Eigentümer <i>nywoña</i> Eile <i>mehele</i>; eilen <i>kach mehele</i>; <i>nechtu</i> <i>mehele</i>; <i>hela eké</i> Eimer (Wasser-) <i>melonge</i> ein <i>po</i>, <i>ñho</i> usw. s. Gramm. S. 256 einander — ist teils durchs Zeitwort, teils durch <i>wab</i> und <i>bab</i> (s. das.) ausgedrückt; siehe auch Gramm. S. 255; 274e</p>
---	---

einerlei]

[erfahren sein

einerlei <i>ngan po</i> ; es ist mir eins <i>ede me ngan po</i>	Elefant <i>nsioch</i>
einfassen (einen Weg) <i>koma</i> . (= einfüllen) <i>he</i>	Elend <i>ndutu</i> ; <i>ntacha</i>
Eingang <i>mué-nsi</i>	Elfenbein (Zahn) <i>ason</i> , <i>me-</i>
eingehen <i>jina</i> (v. Kleidern); (= hineingehen) <i>sola</i>	Ellenbogen <i>akocha d'ekā</i> , <i>me-</i>
eingestehen <i>pala</i> ; <i>buida mesuma</i>	empfangen <i>koba</i> ; <i>kuda</i>
Eingeweide <i>mī</i> (v. <i>mue</i>)	empfinden <i>wocha</i>
einheimisch ... <i>a mboă</i> ; Einheimischer <i>mot a mboă</i>	Ende <i>asū</i> , <i>me-</i> ; <i>soke</i>
einholen <i>tana</i>	eng sein <i>mintana</i> (s. <i>mina</i>)
einhüllen <i>kutana ... a yol</i>	Engel <i>angeli</i>
einige <i>bā ...</i> ; s. a. Vokabularium S. 165	entbehren <i>siacha</i>
einladen <i>jača</i> ; <i>jela</i>	Ente <i>elega</i> , <i>ët.</i> ; <i>kub e nkāla</i>
einlösen (Pfand) <i>koda</i>	entehren <i>seña</i> ; <i>sabta</i>
einmal <i>ngen po</i>	entfernen <i>hū</i> ; sich — <i>seña</i> ; <i>hida</i> ;
Einöde <i>hum ade aweda</i>	entfernt sein <i>jabnada</i> ; <i>be etun</i>
einpacken <i>kaña</i> ; Last — <i>kaña nted</i>	Entfernung <i>etun</i> , <i>ët.</i>
einreißen <i>paŋta</i> ; <i>beba</i>	entfliehen <i>soba</i> ; <i>tuba chin</i>
einschenken <i>he</i>	entführen <i>sobta</i>
einschlafen <i>kuna ekyo</i> ; von Gliedern <i>mbuin ekoba ...</i>	entgegengehen <i>kach a bom</i>
einschlagen (Blitz) <i>diōb ehuna</i> ; (einen Weg) <i>bué</i>	entgehen <i>bū(d)</i>
einschließen <i>kuda</i> ; (= einkreisen) <i>tächta</i>	enthaupten <i>sela nlo</i>
Einsicht <i>dibié</i>	entlassen <i>nana</i>
einsperren <i>he éboa</i>	entleihen <i>bala</i> ; (<i>koba melacha</i>)
einst <i>mbwen nho</i> ; <i>bō</i> ; <i>nyā</i>	entreißen <i>sucha</i>
einstürzen <i>kwá</i> ; <i>panga ate</i>	entsagen <i>soba</i> ; <i>hūta a nlem</i>
einteilen <i>kaba</i>	entscheiden <i>suchta</i> —; <i>mā ehōb</i>
eintreiben (= eintun) <i>solnta</i>	entzweien <i>yala</i>
einwilligen <i>jema</i> ; <i>koba</i> ; <i>kwentana</i>	entweder — oder <i>ke</i> — <i>ke</i>
einzäunen <i>he éké</i> ; <i>hiomna éké</i>	er, (sie, es) <i>mō</i> ; usw. s. Gramm. S. 249
einzig (geboren) <i>mpom</i> ; s. a. <i>pen</i>	unten
Eisen <i>éki</i> ; — schmieden <i>lua éki</i>	erbarmen, sich <i>wocha</i> —; <i>wūda ngol</i>
Eisenstange <i>nkoke</i>	Erbarmen <i>ngol</i>
eitel, Eitelkeit <i>elange</i>	Erbe (das) <i>mbóă</i> ; (der) <i>ngwona-mbóă</i>
Eiter <i>ahin</i> , <i>me-</i>	erben <i>lechna'</i>
	erbrechen (eine Kiste) <i>paŋta</i> ; <i>dībe</i> ;
	sich — <i>joa</i> ; Erbrechen <i>kyo</i>
	Erdbeben <i>nsach 'ndob</i>
	Erde <i>nkoŋ-nsé</i> (Welt); <i>ndob</i> (Boden)
	Erdnuß <i>ngon e bejon</i>
	Erdscholle <i>ekchal e ndob</i> , <i>ék.</i>
	erfahren sein <i>kina</i>

erfinden]

[fahren

erfinden *tuba*
 Erfolg *nseñ*; — haben *diä* — *ate*
 erfrischen *hota yol*
 erfüllen *lona (chob)*
 ergreifen *koba; jeda*
 erhalten (= bekommen) *kuda*; (= be-
 wahren) *nona; konge*
 erheitern *kelta . . . nlem abum*
 erhellen *henta ekidi*
 erhitzen *jöta yol*; — *nlem*
 erholen, sich *he yol*; ich gehe, mich
 zu — *nkach yol a he*
 erhören *wochna; kwentana*
 erinnern, sich *wumtana*
 erkennen *jema*
 erklären *nedna; bachta*
 erkundigen, sich *seä*
 erlangen *kuda; niëna*
 erlauben *laksa; kwentana*
 erlösen *suä*
 Erlöser *nsuñ; mot awc asuä*
 Erlösung *äsuñ*
 ermahnen *langa*
 ermatten *koma*
 Ermattung *ëkomkom*
 ermorden *wä*
 ermuntern *kelta mot nlem*
 ernähren *dita; tochna*
 Ernährung *ndita, me-*
 ernst (s. *wä a nlem*)
 erquicken (= erfrischen s. das.)
 erraten *tuba*
 erreichen *pä; tana*
 erretten *suä; puta*
 errichten *lona*

erschießen *luna mot nkumbe a we*
 erschrecken *sida*
 ersparen *lada; konge*
 erst *lioch* (in der Verneinung)
 erstarren *kwatna*
 erstaunen *nyacha*
 erste . . . *asü*; erste Tag *butin v'asu*
 erstechen *soä . . . pä* usw.
 Ertrag *ajäd, me-*
 ertränken *wua a mendib*
 erwachen *lwa a kyo*
 erwachsen sein *be kod a mot; ma a*
kwoch
 erwarten *sina*
 erzählen *kala; langa*
 Erzählung *ukalan; pole*
 erzeugen *jäa*
 erziehen *tochna; yechta*
 erzürnen *hebta mot nlem abum;*
kanä —
 es, s. er
 essen *diä*
 Essen *ndied*
 Essig *esig*
 etliche, s. einige
 etwa *ke*; etwa sechs *ke nlob*
 etwas *muä- . . .*; — Brot *muä-ewole*
 Eule *esúchal* (Uhu)
 Europa *mbuid e mbeñ*
 Europäer *nkäla, be-*
 Euter (*abi*), *mebi*; — striche *soke*
mebi
 ewig *pokapoka; keñucken*
 Ewigkeit *pokapoka*
 Exkremente *abu, me-*

F.

Fabel *ngan*; — erzählen *kana ngan*
 Fackel *kate*
 Faden *nsenge*

fähig sein *bí*
 Fahne (*abat a nyungu*)
 fahren *kena* (v. *kach*); Fahrt *ché*

Falle]

[fortjagen

Falle <i>clam, el.</i> ; — stellen <i>lama clam</i>	fertig sein <i>mā</i> ; — machen <i>mata</i> ;
fallen <i>kwā; luna</i> ; — lassen <i>pima</i> ;	sich — machen <i>bónsana</i>
<i>hanta</i>	Fessel <i>ahan, me</i> ; fesseln <i>han</i>
fällen <i>kwela; kwuchta; kuda ase</i>	Fest <i>mbom</i> (=Zusammenkunft); Toten-
Fallgrube <i>mbē</i>	fest <i>nyando</i>
Familie <i>bon; tumbe</i>	festsitzen, -stecken <i>wu ate</i>
famos! <i>álá!</i>	Fetisch <i>ekale, ek.</i>
fangen <i>kobu</i>	Fett <i>ahon, me</i> -
Farbe <i>pite</i> ; (rote) <i>hē</i>	feucht sein <i>saña mendib</i>
färben <i>wochta pite</i> usw.	Feuer <i>mū</i> ; — machen <i>kona mū</i>
Faß <i>puéñsel</i>	Fieber <i>ahéb</i> ; — bekommen <i>ahéb akob</i>
fassen <i>koba; wala</i>	(<i>me</i>) oder <i>ahéb akach (me) a yol</i>
fast, s. <i>pona</i>	(<i>ahéb</i> = Kälte)
fasten <i>siucha ndied</i>	finden <i>diba; dipa</i>
faul sein <i>woma; womucom</i>	Finger <i>ebmug, memi</i>
faulen <i>boda</i>	Fingernagel <i>nyan</i>
Faulheit <i>ewomwom</i>	Fisch <i>sū</i> ; fischen <i>koba su; lióka</i>
Faust <i>ejuk, ej.</i>	Fischer <i>nkoba sū</i>
fechten <i>wana (nsum; šsuu)</i>	Flasche <i>epuid, ep.</i> ; Korb- <i>angake, me</i> -
Feder (Vogel-) <i>eto, et.</i> ; (Schwanz- und	Flechse <i>nsi(d)</i>
Flügel-) <i>nto</i> ; (Schreib-) <i>esáo, es.</i>	flechten <i>loña</i>
federn <i>sima ate</i>	Flecken <i>aton, me</i> -
fehlen (= nicht da sein) <i>sā</i> ; (= sich	Fledermaus <i>njem</i>
verfehlen) <i>pana</i>	flehen <i>jaña; kila</i>
Fehler <i>mpánach</i>	Fleisch <i>nyam, sū</i>
Feigheit, feige <i>mbóä</i>	Fleiß <i>nginc-nson</i>
feilbieten <i>soma</i>	fleißig <i>be nson</i> ;
Feile <i>nsil</i>	flicken <i>naba</i>
fein <i>boñ; aloñ</i>	Fliege <i>ekongi, ek.</i>
Feind <i>nsel-nhil</i>	fliegen <i>pumwa</i>
feind sein <i>sela . . . nihil</i>	Flinte <i>nkumbe</i>
Feindschaft <i>nihil</i> ; — setzen <i>kena nihil</i>	Floh <i>ken e mbwe</i> ; Sand- <i>eseso, es.</i>
<i>owe . . .</i>	Flügel <i>apáb, me</i> -
Feld <i>usach</i> ; Pisang- <i>abud, me</i> -	Fluß <i>edib e mbā</i>
Fell <i>ngob; ekob, ek.</i>	flüssig <i>ne mendib</i>
Fels <i>ala, me</i> (= Stein)	flüstern <i>hoba kun</i>
Fenster <i>did a ndab, mid</i> —; winde	folgen <i>hida a mbui</i>
fern, Ferne <i>etun</i> ; (<i>kwan</i>); von ferne	foltern <i>tachta</i>
<i>se pib; se kwan; se etun</i>	forschen <i>hida ate</i>
Fernrohr <i>jene</i>	fort! <i>seña! hida!</i>
Ferse <i>tiu 'ekū</i>	fortgehen <i>kach; hida; seña; -jagen nana</i>

Frage]

[geben

Frage *usedach*
 fragen *seḍa* s. a. Gramm. S. 268
 Frau *muád, bebád*
 frech sein *kolā; yelá*
 freilassen *jena*; -sprechen *jena*
 Fremde *nken, be-*; *mot 'aloñ, bat* —
 fressen *diá*; drauflos — *diá ne metó*
 Freude *enyenge*
 freuen, sich *wocha enyenge*
 Freund, -in *usan, besun*
 freundlich sein *boña dyam; bölu mam*
m'enyenge
 Freundschaft *edenge; (asun)*
 freveln *böla koko*; — *mbeb*
 Friede *nsañ*; — stiften *koma* —
 Friedensstifter *nkoma nsañ*
 Friedfertige *ngwü a mot*
 frieren *neña*
 frisch (= kühl sein) *ho*; (= neu) *eköla*
 fröhlich sein *wocha enyenge; yol ekela*
 Fröhlichkeit *enyenge*
 Frosch (Wasser-) *ebud*; (Gras-) *esala*
 Frost *ahab e mba*
 Frucht *ajad; apun*
 fruchtbar sein *be ebol*
 früh *mbwömbwö*; sehr frühe *mbwömbwö*
pidi; *ne njom a kub* [= mit dem
 Hahn(enschrei)]

früher *bó*
 Frühling *nkwoch n'esép* (= vor der
 Trockenzeit)
 Frühstück *ndied è mbwömbwö*
 fügen *lata; woña*
 fühlen *wocha*
 führen *kena; lecha; luna*
 Führer *ulech; nluuma usi*
 füllen *lonu; locha*
 Füllen *mutan a horsi*
 fünf *etan*
 Funke *akanta de mū, me-*
 funkeln *pena; kina*
 für *ayola*; — mich *ayola ejem*
 usw.
 Furcht *boñ; mbóa*
 fürchten, sich *be mboá; wocha boñ*
 fürwahr *ne mba; a mba; mbē*
 Fuß *ekū, me-*; -sohle *mben 'eku; aben*
d'eku; -schemel *ati. me-*; -spur
mben ekū; -tritt *mbwédabwé(d)*;
 -tritt geben *laba mbwédabwé(d)*;
 -spange *ndonga, bendonga*
 Futter *ndie, me-*
 Futteral *abam. me-*; *ndab*
 füttern *diṭa*
 Fütterung *ulita, me-*

G.

Gabe *jabeu; jabele*
 Gabel *mié, mié*
 gähnen *kama*; Gähnen *nkámá*
 gähren *tocha*
 Galle, Gallenblase *nṣuñ*
 Gang *ché*; sein Gang *ejí'ké*
 Gans *elēla 'mbā*
 ganz *esáñ*, mit Vorsilbenwechsel
 ganz (= vollständig) *mbim*
 gar (= aus) *mā*; (= weich sein) *bī*

Garn *nsenge; nkōd*
 Garten *nsach; ðké, me-*
 Gast *nken, be-*; -haus *ndab e*
beken
 Gatte *njom*; Gattin *muád*
 Gattung *njai; nyan*
 gebären *jáa*
 Gebein *chit* (Knochen); *nkéuungen*
 (Skelett)
 geben *bacha; be; he*

Gebet]

[Geschichte

Gebet <i>nkanach</i>	gelehrt sein <i>kina</i> ; <i>woña dibie</i>
gebieten <i>kalā</i> ; <i>hōba</i>	Gelenk <i>awonge</i> , <i>me-</i>
Gebirge <i>čkone</i> ; <i>mbod</i>	gelind sein <i>jtada yol</i> (v. <i>ja</i>)
Gebiß <i>meson</i> v. <i>ason</i>	gelingen <i>bi a . . . būid</i> usw.
Gebot <i>mbende</i>	gellen <i>tocha</i>
gebrauchen <i>bōla</i>	gelt? <i>sa ne?</i>
Geburt <i>ajād</i> , <i>me-</i>	gelten (= kosten) <i>jana</i> ; <i>be ukun . . .</i> ;
Gedärm <i>mī</i> v. <i>mue</i>	nichts — (= verachtet sein) <i>sapa</i>
gedeihen <i>kwocha</i> ; <i>kōla</i>	Gelüste <i>esī</i> ; gelüsten <i>be esī</i>
gedenken <i>wuntana</i>	gemächlich <i>muā bioo</i> ; <i>muā-leñ</i>
Gedicht <i>ngan</i> ; <i>nkenge</i>	gemäß <i>ponde . . .</i> ; <i>nganne</i>
gedrängt sein <i>mintana</i>	Gemeinde <i>ejon</i> , <i>ej</i> .
gefallen <i>boña</i>	gemeinsam <i>nted</i> ; <i>ejon eho</i>
Gefangener <i>mot ʼebōa</i>	Gemeinschaft <i>alatana</i> (v. <i>lata</i>)
Gefäß (Kalabasse) <i>epun</i> , <i>mepum</i>	Gemüt (<i>nlem</i>); <i>ngū</i>
Gefecht <i>nsun</i> ; <i>bīl</i>	genau (<i>bi</i>); <i>abi mo a lata</i> er hats
Gefieder <i>eto</i> (v. <i>eto</i> Feder)	genau gemacht usw.; beim Schießen
Geflüster <i>kun</i>	<i>ngote</i>
gefräßig <i>metō</i> (= wüst essen)	Generation <i>njatan</i>
gefrieren <i>keda</i> (= gestehen)	genesen <i>juña</i> ; <i>pū</i>
Gefühl s. u. <i>nlem</i>	Genick <i>abol</i> , <i>me-</i>
Gegend <i>ekidi</i> ; <i>alon</i> , <i>me-</i>	genug sein <i>boñ ne</i> ; <i>kwocha</i> ; <i>boma</i>
Gegenstand <i>jom</i> , <i>biem</i>	Gepäck <i>nted</i> ; (<i>dyum</i>) <i>mām</i>
Gehalt <i>nsabe</i>	gerade <i>sen</i> ; gerade sein <i>tiema sen</i> ;
gehen <i>ká(ch)</i> ; Verg. <i>kī</i>	(= soeben) <i>bobna nden</i>
Gehirn <i>boñ</i>	gerecht sein <i>tiema</i> ; <i>tenga</i>
gehören <i>wocha ehob e . . .</i>	gereizt sein <i>kaña (nlem)</i>
Geisel (<i>tunge</i>)	Gericht <i>kurti</i>
Geiß <i>mbod</i> ; näher: <i>tun e mbod</i>	gerinnen <i>keda</i> (= gestehen)
Geißel <i>etango</i> , <i>ět.</i> ; geißeln <i>laba mot</i>	Gerippe <i>chit</i> v. <i>chit</i> ; <i>nkena-ngen</i>
<i>etango</i>	gerne s. <i>deña</i> ; <i>ndeñu a ke</i> ich gehe
Geist <i>ngū</i> ; <i>edeneden</i> ; <i>nyama</i>	gerne
Geister (<i>mo-se</i>) <i>ba-se</i> ; <i>nyama</i>	Geruch <i>elud</i>
geisteskrank werden <i>pach amuin</i> ;	Gerücht <i>nkalan</i>
— sein <i>pera amuin</i>	Gerüst <i>melama (me ndab)</i>
geizig sein <i>bebe akan</i>	Gesang <i>nkenge</i>
Geländer <i>éké</i> , <i>me-</i>	Gesäß <i>asusu</i> , <i>me-</i>
gelangen <i>pa(ch)</i>	Geschäft <i>nson</i> ; geschäftig <i>be nson</i>
gelb sein <i>yecha</i> ; — machen <i>yechta</i>	gescheit sein <i>kama</i> ; <i>kina</i>
Geld <i>moni</i>	Geschenk <i>jabea</i> ; <i>jabele</i>
Gelegenheit, s. <i>etel</i> , <i>ět.</i>	Geschichte <i>nkalan</i>

geschickt sein]

geschickt sein *be elange; kama*
 Geschlecht *njatan*; Geschlechtsteil,
 männlich *abom*; — weiblich *ekoch*
 Geschnarhe *ngore*
 Geschoß *ngwasal; metonge*
 Geschrei *esā*
 Geschwätz *pole; ehob, me-*
 geschwätzig sein *be ehob; be nsöl;*
deña ehob
 geschwind sein *hela*
 Geschwister *ban-nyan*
 Geschwisterkinder *ban be banyan*
 Geschwulst *apun, me-*
 Geschwür(Armdrüsen-) *akole*; (Hoden-)
metio; (Unterkiefer-) *adía*
 Gesellschaft *ejon, ej.:* s. a. *nted*
 Gesetz *mbende*
 Gesicht *ésó, me-*
 Gespenst *ngū; mō-se, bā-se*
 Gespräch *ehob; pole*
 gesprächig = geschwätzig
 Gestade *nkin* (Ufer)
 Gestalt *mbuid, yol*
 Geständnis *mesuma*
 Gestank *etal ebēbe*
 Gestell *nkō, mekō*
 gestern *jan* oder *kyan*
 gesund sein *boña yol*; — machen *juita;*
pūta
 Getränke *mengo*
 gewähren *bacha; laksa*
 Gewährsmann *mboñ*
 Gewalt *ngine*; -sam *ne ngine*
 gewalttätig sein *be koko; be ewange*
 Gewässer *mendib*
 Gewehr *nkumbe*; -lauf *nsōñ*; -kolben
atin de nkumbe
 Geweih *aseb, meseb*
 Gewicht *ndil* (Schwere); -steine *ala,*
melu me dikoba
 Gewinn *nseñ*; gewinnen *diā nseñ*

[graben

gewiß! *ne mbā; a mbā; mbē!*
 Gewissen s. *nlem*
 Gewißheit (*e si be nswan*)
 Gewitter *ekukud-*
 gewöhnen *mentana*; sich — desgl.
 gewohnt sein *bī; mentana*
 Gewölk *mba(ch)*
 gezackt sein *kecha; be meson*
 geziemen s. *boñ*; das geziemt sich
 nicht! *ne dēboña!*
 Giebel (-seite) *eset e njom*
 Gier *esī*
 gießen *sobū; sioka; sóuga*
 Gift *buēl, mel* (Arznei)
 Gipfel *nsom*; Baumstamm- *soke*
 glänzen *pena; kina; mena*
 Glas *jene*
 Glatze *ewum*; — haben *puba nto*
 Glaube *adupa* v. *dupa* glauben
 glauben *dupa*; = meinen s. *wuma*
 Gläubige *ndupa, be-*
 gleich (= sofort) *boba; bobna-nden;*
 (= einerlei) *ngan po*; s. a. *teŋga*
 gleichbleiben *dia ne*
 gleichen *wagna; koba*
 gleichgültig sein (= — handeln) s. *loba*
 Gleichheit *wachan*
 Gleichnis *ngan*
 gleiten, aus- *sūla*
 Glocke *ngēn*
 Gnade *ngol; edenge*
 gnädig sein *be ngol; laksa*
 Gold *gōl*
 Gorilla *ewāke, ew.*
 Gott *Djōb*
 Gottesanbeterin *jachal e mbwed*
 Götze *ekale, ek.*
 Grab *soñ*; -gruft *ndema' soñ*
 Götzenfest *ngando*
 Gouverneur *gobina*
 graben *lima; ti* (schoren)

Gräben]

[haschen

Graben *ejuk*; *ěj.*
 grabsen *bona* (*buna*)
 Gram *ndutu*; *pil*
 Gras *nkoko*; *be-*
 grau sein *hina*
 grauen (Tag) *buin* *ésanga*
 greifen *koba*; *jeda*
 Greis *njun*-*mot*
 Grenze *njī*
 grenzen *jītana*
 Griff *nhen*
 Griffel *grifel*
 Grille *pela-ngoma*; Maulwurfs- *sela*
 Grimm *pil* (Ärger)
 Grippe (Schnupfen) *nhentan*
 Groll *pil*
 grollen *bena*; *henna*: *wocha pil*
 groß sein *han*; *kōla*; *socha*

Größe *čhān*; *čkol*; *ěsoch*
 großer . . . *sankāla* . . .
 größtun *kemta yol*; *hūma dū*
 Grube *ejuk*; *ěj.*; Fall- *mbē*
 grün *ne beya* (= wie Gras)
 Grund *nšom* (Ursache)
 Gruppe *ejon*, *ěj.*; *mbom*
 Gruß *mesoma*
 grüßen *bacha mesoma*
 Gülle *mesēn*
 Gummi *menyonge*
 Gurgel *ngom e nkeñ*
 Gurke *abo. me-*
 Gurt, Gürtel *nō*; *ngod*
 gut sein *boñ*
 Güte *čboñ*
 guthaben (= Forderung haben) *kāla*

H.

Haar *esit*; *nyuñ*; Kraus- *nhibe*
 haarig sein *be esit*, *be nyuñ a yol*
 Habe *ngab*; *asān*
 haben *woñu*; *wala*
 Habicht *kwocha(l)*
 habsüchtig sein *be esī e ngab*
 Hacke *juñ. buñ*
 Hacken *akoba, me-*; *ngob*
 hadern *taña*
 Hades *hum e bā*-*se*
 Hafen (Schiffs-) *singe* *medi*; Koch-
mbē; Kaffee- *abōnde, me-*; Nacht-
poke; *muñse me nkū*
 Hahn *njom a kub*
 halb *esuñ*; *epéd* . . .
 halbieren *sela* . . . *mekab meba*
 Halm (= Stengel) *ntu*; *nkōla*
 Hals *nkeñ*; halsstarrig sein *be koko*;
he koko até
 halt! *leč ne!*

halten (= fassen) *koba*; *wala*; (= still-)
lecha ne
 Hammel, verschnitten, *eson e mbod*
 Hammer *njun*; *hama*
 Hand *ekā, me-*; rechte — *eke e mbā*;
 linke — *eke e muč*; -fläche *mben'ekā*
 handeln *bōla*; Handel treiben *kaba*
ngab
 Handhabe (= Henkel) *muéda, mi-*
 Hängematte *anoñ de nyango*
 hängen *kela*; *jēna*
 härmn, sich ab- *wā ndutu*
 Harn *mesēn*; -blase *esēn*
 harnen *senā (mesēn)*
 harren *sina*
 hart sein *lele*
 härten *lela*
 hartnäckig sein *lele*; *be koko*
 Harz *nkam*
 haschen *bona*

Hase]

[hoch sein

Hase <i>huse</i> (deutsch)	hell sein <i>henna</i>
Haß <i>ñhil</i>	Helm <i>ndom</i>
hassen <i>sela ñhil</i>	Hemd <i>sorti</i> ; kleines — <i>singleti</i>
häßlich sein <i>bebe did</i>	henken <i>kela</i> ; <i>he ñkod</i>
Hast <i>mehéle</i>	Henne. Leg- <i>muad a kub</i> ; Jung- <i>ngon e kub</i>
hauchen <i>heba</i>	herabfließen <i>wolā</i> ; <i>wōna</i>
Haue <i>juñ, buñ</i>	herabkommen <i>sioka</i>
hauen <i>laba</i> ; <i>boma</i> ; <i>loä</i>	herankommen <i>sida</i> ; <i>pa(ch)</i>
häufeln <i>lia mekut</i> ; <i>kuma ndob</i> . . .	heraufkommen <i>jeka (amuin)</i>
Haufe <i>abóá, me-</i>	herb sein <i>tuma ñkwe ate</i>
Haupt <i>nlō</i>	Herd <i>da</i> ; Herde <i>ejon</i>
Häuptling <i>san e nkoñ</i> ; <i>ngicoña diid</i>	Herr <i>san</i>
Haus <i>ndab</i> ; zu — <i>a ndab</i> ; <i>a mboa</i> ;	herrlich sein (<i>tuma a boñ</i>)
Schnecken- <i>nsiochu</i>	herrschen <i>kalā</i> ; <i>hoba</i>
Hausrat <i>biém e ndab</i>	herumtragen <i>seba</i> ; <i>burada</i>
Haustier <i>elem, el.</i>	herunter <i>asé</i> ; <i>a ndob te</i>
Haut <i>ngob</i> ; <i>ekob, ek.</i>	hervorkommen <i>buida</i>
Hebamme <i>ñkoba muan, be-</i>	Herz <i>nlem</i>
heben <i>nyēna</i> ; <i>mīna</i>	heucheln <i>duchina</i> ; <i>kala metum</i>
Hecke <i>éké, me-</i>	heulen <i>jea</i> ; <i>bona esá</i>
<i>heda! uiō!</i> ; <i>a mué!</i>	Heuschrecke <i>eken</i> ; <i>mbod eken</i>
Heft <i>heft</i> ; <i>kalach</i>	heute <i>jē</i> ; <i>kyī</i>
heften <i>twada</i>	Hexerei <i>alem</i>
Heide <i>musibi, be-</i> ; <i>mot a nkoñ</i>	hier <i>ōn</i> ; <i>hen</i>
Heil <i>nsima</i> (= Segen)	Himmel <i>diób</i> ; Himmelsgewölbe <i>abobe a muin</i>
Heiland <i>nsuñ bat</i>	hinab = herab
heilen <i>mā nkūla a yol</i> ; <i>juita</i>	hineintun <i>he . . . até</i>
heilig sein <i>santa</i>	hinten <i>ambuñd</i>
heiligen <i>santa</i>	hinterbringen <i>kida (mot) atuda</i>
Heiligkeit <i>ēsān</i>	Hintere <i>asusu, me-</i> (Gesäß)
heim <i>a mboā</i>	hinunter <i>asé</i>
Heim <i>mboā</i>	hinzufügen <i>lada</i> ; <i>bana amuin</i> ; <i>kwochta</i>
Heimkehr <i>esū</i>	Hirn <i>hoñ</i>
Heimsuchung <i>eben</i> (Unglück)	Hirsch <i>nlacha</i>
Heirat <i>ewonge</i> ; heiraten <i>woña muad</i>	Hirschkäfer <i>nlucha-mengan</i>
heiß werden <i>hie</i> ; — sein <i>hira</i> (Verg.)	Hirte <i>unona mbod</i>
heißen <i>jecha</i> ; <i>jūta</i>	Hitze <i>ekidi eje chira</i> ; <i>eyen</i>
heiter sein (v. Wetter) <i>buñ ekela</i> ;	Hobel <i>ekombele</i> (v. Duala: <i>ekombon</i>)
(v. Menschen) <i>nlem nkela abum</i>	hoch sein <i>jabe amuin</i>
Held <i>nléle</i>	
helfen <i>komtana</i>	

Hochmut]

[jüngst

Hochmut *kumbe*; *elange*
 Hode *abin*, *me-*
 Hof *diäd*, *mäd*; *eboä*
 hoffen *toña*
 Höhe *ěkye*
 hohl s. *be epon*; *be etōm*; *tuba*
 holen *kach a tö*; *hiēna*
 Hölle *owe bā-se*; *hel*
 Holz *bwel*, *mēl*; Feuer- *lun*; Streich-
ekachal e mū
 Honig *ejú*; -wabe *ekě-ju*
 horchen *lāma etu*; *wòchtā*
 hören *wocha*
 Horn *aseb*, *me-*
 Hose *nkoba m'ekū*; *trōsis*
 hübsch sein *be aloñ*; *boña dīd*
 Huf *pě*

Hüfte *edyu*, *éd*.
 Hügel *ekone*
 hügelig sein *be ekone*
 Huhn *kub*; Perl- *kañ*; Trut- *kobakoba*
 Hülse *epen*, *me-*
 Hund *mbwe*, *mbie*
 hundert *mbokal*
 Hunger *nsā (usē)*
 hungern *nsā ewá . . .*
 häpfen *heba amuin*
 huren *bōla usin*
 husten *kota*
 Husten *ekot*
 Hut *mboti*; *tambe*
 hüten *nona*; Kind — *koba muan*
 Hütte *ujeb*

I.

Ich *me*: — selbst *men*; — allein *menpen*
 Igel *ugom*
 ihm, ihn *mō* usw. s. Gramm. S. 249 unten
 ihnen *bo*; *mō* usw. s. Gramm. S. 249 unten
 ihr *nyi* ebendas.
 immer: *pond'esian*; *pokapoka*
 in, im *a*: *ate*
 indem *kēne*
 Ingrimm *pil*; *ekañ*

Inhaber *nywoña*
 inmitten *atinte*
 innerhalb *atinte*; *ate*
 insbesondere (*sepon*)
 irgend *ke he*
 irgendwo *ke he*
 irgehen *pana nsi*
 irren *pana*
 Irrtum *mpanach*

J.

Ja *ē*; *m̄*
 ja freilich! *se ne!*
 Jacke *nkōba*; *kurti*
 Jagd *asunge*, *me-*; Treib- *mpal*
 jagen *pala*; fort- *nana*
 Jäger *mot' asunge*; *mot a mpal*
 Jahr *mūe*, *miē*; voriges — *mpu mue*
 jährlings *mesumsun*
 Jammer *ndutu*; *ntacha*; *ětiach*
 jeder *jom* s. Gramm. S. 258 c. d.
 jederzeit *mbwe jom*; *ke pond' a he*
 jedesmal *ngen-jom*

jemand *mot*; *mot nho*
 jener, jene s. Gramm. S. 252
 jetzt *bōbna*; *bob*
 jubeln *bona*
 jucken *nkañ nguá . . .*
 Jugendzeit *pond' e muendem*
 Junge *muendem*, *bendem*; das — *muan . .*
 junge Leute *bendem*
 Jungfrau *ngon e muād*
 Junggeselle *nkol 'mot*
 Jüngling *muendem*, *bend*.
 jüngst *sūna*

Kachel]

[Kleinigkeit

K.

- Kachel *pan; mbe*
 Käfer *mengan*
 Kaffee *kafē*
 Käfig *ndab*
 Kalm *bole*: europ. — *kunge*
 Kalb *muán a nyak*; kalben *jaa*; Kalbin
ngon e nyak
 Kalender *almanak*
 Kälte *ahob*
 kalt sein *be ahob*: — (v. Essen) *ho*
 (= kühl sein)
 Kamm *soso*: — des Huhns *esol. es.*
 kämmen *seda ulō*
 Kammer *ndab; tuñ*
 Kampf *usuu*: Ring- *esua*
 kämpfen *wana*
 Kanne *abönde, me-*
 Kamu *hole*
 Kanone *kot*
 Kante *nkě*
 Kapelle *ndab e mitiñ*
 Kapitel *epéd. ep.*
 Kappe *ekote*; Dach- *ebom e ndab*
 Kapsel *ekwēn; nywan*
 kaputt sein *bebe; panga; mā ase*
 Karawane *ejon. ej.*
 Karst *jun, buñ; abă, me-*
 Kartoffel *nkoñ me nkāla; udoko*
 Kasse *ntiach moni; posa*
 Kasten *dro* (engl.); *ntiach*
 Kattfisch *ngol*
 Katze *maa-mbüle*: wilde — *señ*
 kauen *lada meson*; — *nsöl*
 Kauf *njan*: *melonge*
 kaufen *jana*; — (v. Weib) *kīda*
 Kaufmann *nkaba ngab*
 Kautschuk *menyonge*
 keck (= frech sein) *kolā; gelā*
 Kehle *ngom e nkeñ*
 kehren *hiñon*
 Kehrlicht *apād. ñe-*
 Keil *mbēda*
 Keim *di(d), mi(d)*
 keimen *kecha*
 kein *mot* mit nachfolgendem Zeitwort
 in der Verneinung
 keinesfalls *tun: mbē*
 Kelch *abönde, me-*
 kennen *bi*
 Kemtnis *dibie*
 kennzeichnen *he ejenda*
 kentern *kana ambuid*
 kerben *kecha ngeki*
 Kern *mbuan*
 Kerze *kandel*
 Kessel *mbē e mbā*
 Kette *ngoba ngoba*; Hals- *usan*
 Kiefer, Unter- *jet*
 Kiel *nkōla*
 Kies (= Sand) *nsi*
 Kind *muán, ban*
 Kinn *jet*
 Kirche *ndab e mitiñ*
 Kissen *boñ e nlō; mbonge*
 Kiste *ntiach: elimbe*
 Kitt *ukam*
 Kittel *kurti: nkoba*
 Kitzel *nkan*
 kitzeln *nkan ngwá; nyona*
 Klage *éce*
 Klang *ehob, me-*
 Klaue *pě*
 kleben *lada: bata*
 Kleid *nkoba*
 kleiden, sich — *he nkoba; wa-*
 klein *esada*, mit Vorsilbenwechsel:
 — sein *gina*
 Kleinigkeit *maa-mpin*

klemmen]

[Krokodil

klemmen <i>wedna</i>	Korb <i>esioğa</i> (groß); <i>tambe</i> (klein); <i>eloñ</i>
Klette <i>korakora</i>	(mittel); <i>dieta</i> (mit Deckel)
klettern <i>jeka</i> (hinauf-)	Kork <i>ajū, me-</i>
Klistier <i>asuñ</i>	Korn (einzelnes) <i>mbum</i>
klistieren <i>suina</i>	Körper <i>yol</i> ; toter — <i>ndim</i>
Kloben <i>akoba, me-</i>	Kost <i>ndied</i>
Klotz <i>alina buel, me-</i>	kosten (= prüfen) <i>wocha . . . nsöl</i> ; (=
klug sein <i>be elange; kama; kina</i>	wert sein) <i>jana; be nkun . . .</i>
Klumpen (Erde) <i>ekchal, ek.</i>	kostspielig sein <i>lele nkun; be —</i>
Knabe (= männl. Kind) <i>muan a mu-</i>	Kot <i>elob; abu, me-</i>
<i>njom</i> ; (= Bursche s. das.)	Krabbe <i>diasit</i>
knacken <i>taba</i> (Nüsse)	krachen <i>kána</i>
knappen <i>siächta eku</i>	Kraft <i>ngine</i>
knebeln <i>hāñ</i>	kräftigen <i>he ngine a yol</i>
Knecht (Sklave) <i>ntañ, be-</i>	Krähe (= Rabe) <i>nkonekon</i>
kneifen <i>bamtana</i>	krähen <i>toñ</i>
kneten <i>teda; mina</i>	Kralle <i>nyan</i>
knicken <i>buka; kipa</i>	Krampf haben (v. Gliedern) <i>kóla</i>
Knie <i>abuboñ, me-</i>	krank sein <i>kūla; wūla; kona</i> ; — machen
Knirps <i>elem e mot</i>	<i>wulta</i>
Knochen <i>ehit, eh.</i> ; -gerüste <i>nken-</i>	Krankheit <i>nkula; ekon</i>
<i>ngen</i>	kränken <i>wochta . . . ndutu; behta . . .</i>
Knollenfrucht <i>jom 'ase, biem 'ase</i>	<i>nlem</i>
Knopf <i>ebed, eb.</i> ; Hosen- <i>ebed e nkoba</i> ;	Krätze <i>ekól; kañ</i>
— machen <i>suña</i>	kratzen, sich <i>woma nkañ</i>
Knorren, Ast- <i>apun</i> ; Fuß- <i>muan</i>	kraus <i>ñhibe</i> (Haar)
<i>'akocha</i>	Kraut <i>beya</i>
Knospel <i>did, mīd</i> (= Auge)	Kreide <i>pem</i>
knüpfen <i>suña</i>	Kreis <i>lenge jom</i>
Knüppel <i>mbach-buel</i>	Kreuz <i>mbese</i>
Koch <i>kuke</i> (v. engl. cook)	kreuzen <i>setana</i> (v. <i>seta</i>); <i>yechta</i> v.
kochen <i>jama</i>	<i>yeka</i>
Kochen <i>njan</i>	kreuzigen <i>boma a mbese</i>
Koffer, Blech- <i>ekwem</i> ; Holz- <i>ntiach</i> ;	kriechen <i>kena abum</i>
<i>elimbe</i> ; Leder- <i>eturungi</i>	Krieg <i>bil; nsum</i>
Kohle, <i>aki, me-</i>	kriegen <i>wana nsum</i> ; — <i>bil</i>
Kolibri <i>soda</i> (eine Art derselben); <i>nset</i>	Krieger <i>mot a nsum, ba-</i> ; <i>soljer</i> (v.
Koloß <i>sankala . . .; esoch . . .</i>	engl. soldier)
kommen <i>pa(ch)</i> ; <i>hūch</i> ; <i>hūa</i> s. das.	Krippe <i>ebóä</i>
können <i>hela-</i> ; s. auch <i>sā</i>	kriegen (= bekommen) <i>kuda</i>
Kopf <i>nlo</i>	Krokodil <i>ngan</i>

Krone]

[Lehm

Krone (<i>ekote</i>)	kühlen <i>hōta</i> , v. <i>hō</i>
Kropf <i>amel</i>	Kühler <i>mponge</i>
Krug <i>abōnde</i> , <i>me-</i>	kühn sein <i>be nlem</i> ; <i>lele nlem</i>
Krume <i>apūd</i> , <i>me-</i>	Kummer <i>ndutu</i> ~
krumm sein <i>lena</i> ; <i>hioma</i> ; <i>wuma</i>	künftig <i>asā</i> ; <i>ngen ampe</i>
Küche <i>ndab e kuke</i>	Kupfer <i>enma</i>
Kuchen <i>kēk</i> (v. engl. <i>cake</i>); <i>ewole</i>	Kürbis <i>apām</i> , <i>me-</i>
Kugel <i>abon</i> , <i>me-</i>	kurz sein <i>be esuū</i>
Kuh <i>muād a nyak</i> , <i>bebād be-</i>	küssen <i>sedu</i> ; <i>bucha nsōl</i>
kühl sein <i>hō</i>	Küste <i>nkūn</i> 'mendib
Kühle <i>ekidi eje chō</i> ; <i>ahel</i>	

L.

Lache <i>mesen</i>	Last <i>ntel</i>
lachen <i>wō</i> ; das Lachen <i>lo</i> ; lächerig sein <i>be lō</i> ; <i>wotua</i> (s. <i>wō</i>)	Laster <i>esī mbel</i>
Laden, Waren- <i>sapī</i> ; Fenster- <i>abambe</i> ' <i>winde</i> , <i>me-</i>	lästern <i>señna</i> ; <i>lona</i>
laden, auf- <i>mina</i> ; Gewehr — <i>soña</i> <i>nkumbe</i>	lästig sein <i>wā a gol</i>
Lage (<i>ekidi</i>)	Laterne <i>etrukan</i>
Lager <i>anoñ</i> , <i>me-</i> (Bett)	Latte <i>baten</i>
lagern, sich <i>dā asé</i>	lau sein <i>hiē muu etona</i>
Lamm <i>muān a njoñ</i> 'mbod, <i>bun-</i>	Laub <i>beya</i>
Lampe <i>etrukan</i> , <i>et.</i>	laufen <i>nehta</i> ; <i>kach mehēle</i>
Land <i>aloñ</i> , <i>me-</i>	Laus <i>tid</i>
landen <i>kunye</i> ; (<i>tuuye</i>)	lauschen <i>lama etu</i> ; <i>wochla</i>
Landmann <i>not a usach</i> , <i>bat be-</i>	laut <i>n'ehob e mbā</i>
lang sein <i>jabe</i> . — machen <i>jabta</i>	läuten <i>ki ngeñ</i> ; <i>boma ngeñ</i>
Länge <i>ejab</i>	Leben <i>alonge</i> ; leben <i>be ammin</i> ; <i>be ase</i> ; <i>lecha ase</i>
längs gehen <i>samna</i>	Leber <i>abā</i> , <i>me-</i>
langsam <i>muā-biō</i> ; <i>muā-leñ</i>	lecken (= rinnen) <i>lma</i> ; (= schlecken) <i>nyanga</i>
längst s. <i>lioch</i> ; <i>nyā</i> ; <i>se bivē</i>	Leder <i>ekob</i> ; <i>ngob</i>
langwierig sein <i>bema</i>	ledig sein (s. <i>nkol</i>)
Lanze <i>akoñ</i> , <i>me-</i>	leer <i>ewole</i> ; <i>ewot b' epuid</i> leere Flaschen
Lappen <i>epel</i> 'abat, <i>ep.</i>	legen <i>muā</i> ; <i>he</i> ; <i>muā</i> ; Eier — <i>nyacha</i> <i>meki</i> ; <i>jaa</i> —
Lärm <i>esá</i> ; <i>ajun</i>	Leguan <i>ngom e nyo</i>
lärmeln <i>tocha</i> ; <i>tochtu ekidi</i>	Lehm <i>etana</i> 'ndob
lassen <i>muē</i> ; zurück- <i>lecha</i>	

lehren] *

[Mais

lehren *yechta*
 Lehrer *mulēdi*
 Leib *yoł*
 Leibchen *singleti*
 Leiche *ndim*
 Leichenfest *ngando*
 leicht *heta*
 Leid *ndutu*
 leiden *tacha*; *niena etiach*
 Leiden *ēwe*; *metachta*; *ntacha*
 Leidenschaft *esī*
 leihen *bala*; *tacha*
 Leinwand *mbom*
 leise *biōo*
 leiten *kena*; *lecha*
 Leiter, die *lal*
 Lende *edyn.* *ēd.*
 lernen *yeka*
 lesen *wana* (*kalach*)
 letzte sein *sucha*; *suchtana*
 leuchten *pena*
 leugnen *taña*
 Leumund *din* (*min*) = Name
 Leute *bat*; *ba* von *mot*
 leutselig sein *jitada yoł* s. *jia*
 Licht *ekidi eje enienu*; *enyen*
 lichten (Busch) *kwela chin*
 Lichter *kendel* (engl. candle)
 Lid, Augen- *epupe*, *ēp.*
 Liebe *edenge*
 lieben *deña*
 Lied *nkenge*

liegen *nana*
 Limone *sabe*
 lindern *hota*
 Linie *njona*
 links *ekē e muē*; Linke *do.*
 Lippe *ebēb*, *ēb.*
 List *nsombe*; *melacha*
 Lob *ekem*
 loben *kemta*; *kena*
 Loch *epon*, *ēp*; (= Grube) *ejuk*, *ēj.*
 löcherig sein *be ēpon*; *tuba*
 locken *dula* (ziehen)
 locker s. *wua* im Negativ
 Löffel *tiō(ch)*
 Lohn *nsabe*
 losmachen *lumna*
 löschen *dima*
 losen *bwema abī*, s. das.
 lösen (los-) *lumna*; (= trennen) *neda*;
 ein Pfand — *koda*
 Löwe *ngil*; gibt's nicht mehr
 Lücke *etel*, *ēt.*
 Luft *aheb*; *ekidi*; *pema*
 Lüge *metum*; *mpoñ*
 lügen *kala metum*; *hoba metuan*; *hoba*
 mpoñ
 lügnerisch sein *be metum*; *be mpoñ*
 Lumpen *eped 'abat*; *etub 'abat*
 lüstern sein *esī ekoba* . . .; *be esī*
 Lust *esī*; *nherach*
 Lüstling *mot 'esī*

M.

machen (= reparieren) *naba*; (= schaffen, schöpfen) *bōla*; *hā*; *hecha*
 Macht *ngine*
 Mädchen (opp. zu Knabe) *muan a muād* (= Jungfrau) *ngon e muād*
 Made *eku*, *ēk.*
 Magen *ebōl*, *ēb.*
 mager sein *koñ*
 Mahl *ndied*
 mahlen *sia*
 Mahlzeit *pond' e ndied*
 Mähne *pul*
 mahnen *umta*
 Mais *ngun*

Makel]

[Mitternacht

Makel (<i>mpanach</i>)	meinen <i>wana</i> ; s. a. <i>nlem</i>
Mal (Merk-) <i>ejemla, ej.</i>	Meister <i>soñ (a uson)</i>
mal <i>ugen</i> ; auf ein Mal <i>ugen pɔ</i> ; auf einmal (= plötzlich) <i>hesē</i> ; <i>heseden</i> : ein ander Mal <i>mbwe 'mpe</i>	melken <i>mina mebi</i>
malen <i>duta edingedinge</i>	memorieren (<i>gekū ne nlem</i>)
man, durch die 3. Pers. Mehrz. s. Gramm. S. 255	Mensch (opp. zu Tier) <i>mō-nyoñ</i> , Mehrz. <i>bā-nyoñ</i> : (= Mann) <i>mot</i>
mangeln <i>lecha</i> ; <i>hera</i> ; <i>sácha</i>	merken <i>jema</i> ; <i>niēna</i> ; sich etwas — <i>he a nlem</i>
Mann <i>mot, bat</i> ; (= Gatte) <i>njom</i>	Merkmal <i>ejemla, ej.</i>
männlich <i>muān a mwe-njom</i>	merkwürdig sein <i>nyachta mot</i>
Mantel <i>ukoba 'mbā</i> ; <i>loti</i>	messen <i>hecha</i>
Märchen <i>ngan</i>	Messer <i>alen, me-</i> ; Busch- <i>alen denkala</i> ; <i>pā</i> ; Tisch- <i>pombe</i>
Mark, die — <i>mark</i> ; das — <i>ñhoñ</i>	Messing <i>pombe</i>
Markt <i>dion, mōn</i>	Metzger <i>ukwel nyam</i>
Marsch <i>eké</i>	mich <i>me</i>
Marter <i>metachte</i> ; <i>ntacha</i>	Miene (<i>nkaiñ m'esó?</i>)
martern <i>tachta</i>	Milch <i>menyoñ</i>
Maschine <i>másin</i>	milde sein <i>jitada yol</i> (s. <i>jia</i>)
Maß <i>pecha</i> ; <i>dimene</i>	mir <i>me</i>
Maßstab <i>dimene</i> ; <i>pecha</i>	mischen <i>kumtana</i>
mastig <i>be ahoñ ate</i>	mißbrauchen <i>bōla . . . ne mbamba</i>
matt sein <i>koma</i>	missen <i>sácha</i>
Mattigkeit <i>ekomkom</i>	Missetat <i>mbch</i>
Matte, Dach- <i>mba</i> ; Fuß- <i>ebum</i>	mißhandeln <i>tachta</i>
Mauer <i>esét e melā</i>	Mission <i>ebese</i> ; <i>mision</i>
mauern <i>loñna melā</i>	Missionar <i>mot ebese</i> ; <i>misionā</i>
Maul <i>usōl</i>	mißlingen <i>bebe</i> ; <i>bi</i> mit entsprechendem Zeitwort und im Negativ
Maurer <i>mot a briki</i>	mißtrauen <i>he nswañ</i> ; <i>he pende</i>
Maus <i>muā-pū</i>	Mist <i>abu, me-</i>
mausen <i>koba pū</i> (Ratten fangen)	Misthaufen <i>mom</i>
Medizin <i>bwel, mel</i>	mit <i>ne</i>
Meer <i>muense</i> ; <i>mendib me mbā</i>	Mitleid <i>ngol</i> (Erbarmen)
Mehl <i>apūd, me-</i> ; Back- <i>flaur</i> (v. Engl.); <i>mēl</i>	Mittag <i>tinte 'māte</i>
mehr <i>ampe</i>	mittags <i>atinte mite</i>
mehren <i>bata ate</i> ; <i>tada</i> ; <i>kwochta</i>	Mitte <i>tinte</i>
mehrere <i>bā- . . .</i>	mitteilen <i>kala</i> ; <i>langa</i>
meiden <i>bañā</i>	Mitteilung <i>nkalan</i>
mein <i>ejem</i> usw. s. Gramm. S. 254	mitten <i>a tinte</i>
Meineid (<i>soñ e metum</i>)	Mitternacht <i>tinte 'uku</i>

Mittler]

[nässen

Mittler *ngwö*
 moderig sein *boda* (*bora*) v. *bo*
 mögen s. *deña*; ver- *hela*
 möglicherweise *kuna*; *bō*
 Mohr *mot awē 'hina*, *bat* —
 Monat *ason̄ a muin*; *ngou*
 Morast *elob*
 Mörder *ngwua*
 Morgen *mbömbwö*; morgens do.
 morgen *jan* oder *kyan*
 morsch sein *bora* v. *bo*
 Mücke *ekongī*, *ēk*.
 müde sein *kōma*
 Mühe *ndutu*
 mühen, sich *wā ndutu*
 Mund *nsöl*

munden *boña nsöl*
 münden *buida*
 mündlich *ne nsöl*
 munter sein *dia ngen*; *boña yol*
 mürbe sein *jitada* v. *jū*
 murren *nyunga ate*
 Muschel *mpwele*
 müssen, durch *ban* (sie sagen) aus-
 gedrückt; *ban nkach* sie sagen.
 ich gehe = ich muß gehen
 mutig sein *be nlem*; *lele*
 Mutter *nyan*; *nē* (*nē* nur vom Kind
 selbstgebraucht); desh. deine Mutter
nyon̄
 Mütze *ekote*

N.

Nabel *aton̄*, *me-*; -schnur *ngob*
 nach *a*; *ambui(d)*
 nachahmen *yechtana* v. *yeka*
 Nachbar *mot a nji*
 nachdem *ne*, s. Gramm. S. 283
 „da nun“
 nachdenken *dula a nlo*; *hida a nlem*;
 stark — *wana a nlem*
 Nachen *bole*
 nachfolgen *hida* . . . *ambuid*
 nachgeben *jema*; *koba*
 nachher *ambuid*
 Nachkomme *muan*, *bān*
 nachlässig sein *loba*
 nachmachen *yechtana* v. *yeka*
 Nachricht *nkālan̄*
 Nachsicht üben *laksa*
 nächstens *sūna*; *bwē*
 Nacht *nkū*; — werden *buin china*
 Nachtopf *poke*; *muense*
 Nachteil haben *buida ate ngen*
 nächtlich *a nkū*

Nacken *abol*, *me-*
 nackend *nsōb*
 Nadel *ndondi*; -öhr *epou e ndondi*
 Nagel *tono*; Finger- *nyan*
 nageln *boma tono*
 nagen *diā* (anfressen)
 nahe *bemben*; — bei *bemben ne*
 nahen *sida*
 nähen *bia*; *lona*
 Naht *nyon me mbi*
 Name *din*, *mān*; — geben *jāta*; *pañ-*
tana
 Napf *ebōā*
 Narbe *uban̄*, *me-*
 Narr *yokal e mot*; s. a. *pach a muin*
 Narrheit *yoka(l)*; *mbamba*
 naschen *be esi* (= lüstern sein)
 Nase *dū*
 näseln *hoba a dū*
 naseweis sein *be mehōbten*
 naß sein *saña mendib a yol*
 nassen *sañta mendib*

Natter]

[oft sein

Natter <i>nyo</i>	Nichte <i>muān e muannyān e muad</i>
Nebel <i>mbá(ch)</i> ; nebelig werden <i>mbach esuda</i>	nichts = nicht etwas. s. nicht und <i>jom</i> oder <i>dyan</i>
neben <i>owe</i> ; <i>ō...</i> ; <i>bemben ne...</i> ; neben-einandersein <i>jítana</i>	nichtsbedeutend sein <i>sā dyan</i>
necken <i>seina</i>	nicken <i>pecha nlō</i>
Neffe <i>muān e mutannyān e muenjom</i>	nie (<i>ke ngen po</i> mit Verneinung)
Neger <i>mot awe 'hina, bat abe beh.</i>	nieder sein <i>be esuñ</i> (= nicht hoch sein)
nehmen <i>koha</i> ; <i>sucha</i> ; <i>tō</i>	niedergeschlagen sein <i>nlem nhūna</i>
Neid <i>ekon</i>	Niederkunft <i>ajād. me-</i>
neiden <i>kōna</i>	niederwerfen <i>kuda asé; he asé</i>
neigen <i>necha</i> ; <i>wuma</i>	niemand <i>mot ke ūho</i> mit Verneinung
nein <i>kem</i>	im Zeitwort
nennen <i>jecha</i>	nicht wahr? <i>sa ne?</i>
Nerv <i>nsi(d)</i>	Niere <i>pě(ch)</i>
Nest <i>dum, mum</i>	niesen <i>sama dū</i>
Nestel <i>nsenge m'etambe</i>	nimmer = <i>mpe</i> mit Verneinung
nett <i>aloñ</i>	Norden <i>ponge</i> (Dualsprache)
Netz <i>ahot, me-</i>	Not <i>ndutu</i> ; — haben <i>tiācha; nyacha</i>
netzen <i>sobta</i> ; (<i>soaga</i>)	Notdurft verrichten <i>nyacha abū; kach a ntum; sena</i>
neu sein <i>be ekōla</i>	nötig sein <i>hera</i> ; — haben <i>tiacha ne...</i>
neuerdings <i>sūna</i>	nötigen <i>nyachta</i>
Neuigkeit (<i>dyan d'ekōla</i>)	notleiden <i>tacha</i>
neun <i>abū</i> ; die Neune <i>mebū</i>	Nu <i>mehela</i>
Neuling <i>nken, be-</i>	nüchtern = nichts gegessen haben
neunzehn <i>jom ne abū</i>	nun <i>bob; bobna</i>
neunzig <i>mum abū</i>	nur <i>-pen</i>
nicht, s. Verneinung des Zeitworts	Nutzen <i>nseñ</i>
Gramm. S. 258 unten	Nuß <i>ket</i> ; Kokos- <i>mbange</i> ; Ölpalm- <i>mbī</i>

0.

o weh! <i>anié!</i> ; <i>álobó!</i>	öde sein <i>weda ate v. wā</i> = tot sein
ob <i>ngach</i> ; <i>bō</i> , s. das.	Odem <i>chet</i>
Obdach <i>ndab</i>	oder <i>ke</i>
oben <i>amuñ</i>	offen sein <i>dībnāda v. dibe</i>
obgleich <i>kene; ke</i>	öffnen <i>dibe; hunna; pañta</i>
Obrigkeit <i>gobina; behóba</i>	Öffnung <i>epon, ép.</i> ; <i>mué</i>
obschon <i>ke; kene</i>	oft sein <i>bñda</i>
Ochs <i>ujom a nyak</i>	

Oheim]

[planen

Oheim *nlá, belá*
ohne *e si be*, s. Gramm. S. 271
Ohr *etū, me-*
Öhr, Nadel- *epon e ndondi*
Öl, Salb- *diód*; Palm- *mul*; Erd- *diód*
d'etrukan
ölen *wocha diód*; *wochta diód*

Onkel *nlá, be-*
Orange *sabe nkála*; *sabe 'mbā*
ordnen *naba*
Orkan *ekukud*
Ort *hum*; *ekidi*; das — *nkoñ*
Osten *akñ*
Otter *nyo*

P.

Pack, Paket *dym, mun*
packen *kaña*
paddeln *liócha bole*
Palaver *ehob, me-*
Palme, Öl- *di, mī*; Wein- *etud, et.*;
Kokos- *mbange*
Panther *ngóá* (= Leopard)
panschen (= schlagen) *laba*; *lōá*;
boma
Papagei *kut*
Papier *kalach*; -blatt *apab a kalach*,
me-
parallel liegen s. *samna*
Partei *ejon, ěj.*
Partie *akab, me-*
passen *latana*; *boñtana*
Patrone *metonge*
Pein *ntacha*
peinigen *tachta*
Peitsche *etango. ět.*
Pelz *ekob* — und *ngob e nyam*
Penis *abom*
Perle *nsañ*
Perlhuhn *ngwā*; *kañ*
Person *mot, bā*
Pest (*eben*)
Petroleum *diód d'etrukan*
petzen *kecha nyan*
Pfad *epen, ěp.*
Pfahl *ntoñ*
Pfand *tunge*; — lösen *koda tunge*

Pfanne *pan*; (*mbē*)
Pfannkuchen *pankēk*; *pfankuch*
Pfeffer *ndoñ*; pfeffern *he ndoñ ate*
Pfeife *mbē* (Rauch-); gew. *mbē-tago*;
— rauchen *muá mbē*; — zum Pfeifen
esése
pfeifen *toña lió*
Pfennig *fenig*; 10 Pf. *kapa pa*; 5 Pf.
eped e kapa
Pferd *horsī*; *nyaki e nkála*
Pfette *mboñ m'eset*; First- *mboñ*
'ndab
Pflaume *asá, me-*
Pflaumenbaum *ěsá*
pflegen *tochna*
pfücken *pata*
Pforte *mué, mié*
Pfofen *akón, me-*
Pfote, *aben, me-*; *mbeñ*
Pfropf *ajū, me-*
pfropfen *jūta*
pfuschen *lobta* (ver-); *bia (a bōt)* im
Negativ
Pfütze *mesen*
picken (v. Vögeln) *soma*
Pilz (eßbarer) *akó, me-*
Pisang *etom, ět.*; *nyake* (Banane);
gelbe -früchte *nsole m'etom*
pissen *sena*
Plage *ntacha*; *ebén*
plänen *hecha (a nlem)*

planieren]

[raufen

planieren *hecha ekidi; naba hūm*
 Plantage *nsach; nson*
 plappern *diū mesoñ*
 plärren *bona*
 Platz *hum; ekidi*
 platzen *kana; sala*
 plaudern *kūla pole*
 plötzlich *a mesumsum; hese*
 plump sein *socha*
 plums! *koi!; kundum!*
 Plünderer *mot a ndumă(ch)*
 plündern *dūma*
 Plünderung *ndumă(ch)*
 Pocken *kányama*
 Podex *asusu, me-*
 Polster *mbonge* (Kissen)
 Poltergeist *ēdīm*
 Pomp *elange*
 Posse (*nkavel*)
 prahlen *kemta yol* (= sich loben)

predigen *koba mitiñ*
 Preis *nkun*
 preisen *kemta; kena*
 preisgeben *sōba*
 pressen *bamtana; hilena*
 probieren *kecha; wocha*
 Prophet *ñhob 'edeneden*
 prophezeien (wahrsagen) *sida elonge*
 Proviant *nlonge*
 Prozeß *ehob, me-*
 Prügel *eswi 'bwel; mbach bwel*
 prügeln s. schlagen
 Prunk *elange*
 Psalm *nkenge*
 pst! *lāma!; lech ne!*
 Pulver *pinde*
 Punkt *aton, me-*
 putzen *puba; seña; woba; (= schaben)*
woma

Qual *ntácha; etiach*
 quälen *tachta*
 Qualm *muéntu* (Rauch)

Q.

Quelle *nlo m'edib*
 quer legen *yechta; — liegen yeka*
 quetschen *wednana; sálēna*

Rabe *ñkonekon*
 rächen, sich *kūna yol*
 Rachen *ngoma nkeñ*
 Rad *dínguru, me-* (Duala)
 radieren *dima* (auswischen)
 raffen *bona* (= grapsen)
 ragen, über etwas *buida; tuma*
 Rahme *ngo, me-* (Türgestell)
 rammen *sūma*
 Rand *nké*
 rändern (*kecha*)
 rappeln *pach a main*

R.

rasch *mehéle*
 rasten *dia asé; koma ate*
 Rätsel *ngau*
 Ratte, Haus- *sálapu*; Feld- *pū*; große
 Feld- *kū*
 Raub *ndumă(ch)*
 rauben *duma*
 Räuber *mot u ndumă(ch)*
 Rauch *muéntu*
 rauchen, Pfeife usw. *muñ*
 räuchern *tūma; kinta*
 raufen *wana*

Raum]

[röten

Raum *hum*; *ekidi*Raupe *nkoñ*Rausch haben s. *koba*rechnen *toña*recht sein *boñ*Recht (*mbende*); *nšom*; er hat recht
*awoña nšom*Rechte *ekē mba*rechten *taña*Rede *chob*, *me-*; keine —! *tun!*; *ā!*reden *hoba*; (*kala*; *langa*)redlich sein *be mbā*redselig sein *be chob*regeln *naba*regen, sich *hobta yol*Regen *mbū*regnen *mbū ejo*Regenbogen *ngub' alen*Regenzeit *nhū*Regent *kiiñ*; *san*; *nhoba*Reh *nlacha*reiben *sia*Reich, das *akālā*; *aloñ*, *me-*reich sein *be nhon*; — werden *suda*
nhon; der Reiche *nhon*reichen *kwocha*; *boma*Reichtum *nhon*; *ngab*; *asan*reif sein *wū*; *kina*Reihe *njon*Reiher *ngwoñ*rein sein *puba*; *sana*Reinheit *ésan*reinigen *puba*; *seña*; *sia*Reis, das *mbol*; *muan*, *ban*; —, der
*kon e nkāla*Reise *eké*reisen *kach eké*Reisig *mpachlā*reißen *sala*reiten *kena horsi*; *dia horsi ambui*reizen *kena*reizend sein *boña di(d)*Remise *njeb*rennen *nehta*reparieren *naba*repetieren *lua...ampe*; repetiere dies!
(zu lesen) *lua jo a wañ ampe!* =
lies es noch mal!Respekt *ednye*; ohne — sein *saba*Rest *eje elecha asé*retten *suña*; *puta*richten *kada chob*; *hoba chob*; = gerade
machen *teñtana* v. *tenga*Richter *nkad'chob*; *mot awe' hoba*richtig sein *tengu*; *tiéma*riechen *juma*; be- *jumlā*; *wocha*
*elud*Riemen *ngō* (= Gürtel)Riese *sankala (mot)*Riesenschlange *mbom*riesig *sankala*; *ésoch...*Rindvieh *nyak*Rinde *ekwocha*, *čkwocha*Ring *nset*Ringkampf *ésua*Rinne *eboñ*rinnen *lūa*Rippe *mben*Rispe *epeñ*, *ep*.Riß *etel*, *čt.*; *epon*, *čp*.Ritze *etel*, *čt*.ritzen *kwela*Rock *nkoba*; *lōti*roden *wuba*roh = ungekocht *mbid*Rohr *esusuñ*, *me-*Roß *horsi*; *nyak e nkāla*Rost *ngach*rosten *koba ngach*rösten *tūma*rot sein *yecha*röten *yechta*

Rotte]

[schachern

Rotte *ejon, ɛj.*Rücken *nkũ; mbuid; Buch- edyũ
e kalach*rücken *sida; naba ɛdi*Rückgrat *nkonge-mbuid*Rückkehr *esũ*rücklings *ambuid*Ruder *pake*rudern *liõcha*rufen *jela; jucha*rüffeln *soda; suna*rügen *kima; hõba*ruhen *dia asé; koma ate*ruhig! *lech ne!* — sein *dia mu-a-bio*rühmen *kemta; kena*rühren, sich *hõbta yol*rund *leuge*rupfen (Huhn) *puba*Ruß *muũ*Rüssel (v. Elefant) *jõ; sonst usõl*rüsten *bonsana; lada biém*Rute *etango, ɛt.; ngen e bivel*rutschen, aus- *sũlu; tũla*rütteln (= bewegen) *hõbta; an einer
Sache huta eboa*Saat *ngwonach*Sabbat *sonde; mbwé nsonde*Säbel *ngwata*Sache *dyam, mam*sachte *muãbiõ; muãlén*Sack *nkute*säen *wona (bien)*Sage *ngan; nkãlan*Säge *sõl; -bock mekõ*sagen *hõba; kãla; langa; s. auch*

Gramm. S. 267

sägen, der Länge nach, *salu; quer —
selu = abschneiden*Salamander *hiél*Salbe *diõd*salben *wõcha diõd*Salz *nkwe*salzig *bé nkwe ate*Same *mbõl; mbié v. mbwé*sammeln *lada*samt *bo, s. Gramm. S. 250; ne be . . ;**kon ne be- nkoũ die Bohnen samt
den Kartoffeln*Sand *nsi*Sandfliege *eken. ek.; -floh eseso, es.*sanft *muã-biõ*

S.

sanftmütig sein *jitada yol v. jia*Sardine *sũ; sadin*Sarg *ntũcha ndim*Satan *satan*satt sein *koda*sättigen *koda*Satttheit *akod*Sau *ngũ*sauber sein *bona mbuid*säubern *puba; seũa*Sauce *sõs; nõsab*sauer sein *benã; kacha*Sauerteig *esasange (Duala)*saufen *muã, Verg. muéda*saugen *maũa*säugen *maũta*Säugling *muã-nkenge*Säule *akon. me-*Saum *nkẽ*säumen *lõna abat u nke; (=versäumen)**dula dyam asé; tũnta akan; jobta*Schabe *eken. ek.; Küchen- pipin*schaben *wõma (= hobeln)*schäbig sein *puba ate; bebe di(d);**mã asé*schachern *lada ngõb*

Schachtel]

[Schlange

Schachtel <i>ntiach</i> ; Blech- <i>nkwañ</i> ; <i>ekwem</i> , <i>ekw</i> .	schelten <i>kima</i> ; <i>kana</i>
Schädel <i>nlo</i>	Schemel <i>ati</i> , <i>me</i>
Schaden <i>mbod</i>	Schenkel <i>epēñ</i> , <i>me</i>
schaden <i>bōtu</i> v. <i>bo</i>	schenken <i>bacha ngen</i> ; <i>kwēla</i> ; <i>wāda</i>
Schaf <i>njoñ</i> 'mbod; -bock, unverschnitten <i>etiochal e mbod</i> ; —, verschnitten <i>esoñ e mbod</i>	Scherbe <i>eped</i> , <i>ep</i> .
Schäfer <i>nsola-mbod</i>	Schere <i>nşeso</i>
schaffen <i>bōla (nson)</i> ; <i>hecha</i>	scheren <i>sala</i> ; <i>sela</i>
Schaft <i>nkōla</i> (Blattstiel); Gewehr- <i>mboñ me nkumbe</i>	Scherz <i>nkwel</i>
Schale <i>ebed</i> , <i>ēbed</i> ; Eier- <i>ebed</i> 'aki	scherzen <i>hōba ukwel</i>
schälen <i>puba</i> ; <i>sūna</i>	Scheu <i>boñ</i> ; <i>mbōā</i>
Scham <i>esun</i> ; schämen, sich <i>wocha esun</i> ; <i>esun ekoba</i> . . .	scheuen <i>baña</i>
Schande <i>meson</i> s. <i>ason</i>	scheuchen <i>nana</i>
schänden (Weib) <i>nanga</i> ; <i>bōla</i>	scheuern <i>sia</i>
scharf sein <i>koba</i>	Scheusal <i>ēlob e jom</i>
schärfen <i>jeba</i>	schicken <i>loma</i>
scharren <i>seda (ndlob)</i>	schieben <i>tina</i>
Scharte <i>ngech</i>	Schiedsmann <i>nkoma nsañ</i>
schartig sein <i>kechta</i>	schief stehen <i>tōka ate</i>
Schatten <i>edeneden</i>	schielen <i>nōna mēlele</i>
schätzen (<i>hecha</i>)	Schienbein <i>mbuñ</i>
schandern s. <i>mbō</i>	schier s. <i>pona</i>
schauen <i>nōna</i> ; schau mal! <i>nongwā!</i>	schießen <i>bwema nkumbe</i> ; <i>luma nkumbe</i>
Schaufel <i>sofēl</i>	Schiff <i>mēdi</i> (v. engl. mail)
schaukeln, jemand <i>toñta</i>	Schiffahrt <i>bodá</i> (Duala); <i>eke</i> 'medi
Schaum <i>ahud</i> , <i>me</i>	Schildkröte <i>kul e nkocha</i>
schäumen <i>hāda</i>	Schilfrohr <i>esuwāñ</i> , <i>me</i>
scheckig sein <i>mena</i>	Schimmel <i>ekach</i>
Scheibe, Glas- <i>jene</i> , <i>mene</i>	schimmeln <i>kubna</i>
Scheide <i>abam</i> , <i>me</i>	schimpfen <i>kima</i> ; <i>kana</i>
scheiden <i>kaba</i> (= teilen); <i>yala</i> sich von jemandem scheiden	schinden <i>tachta</i>
scheinen <i>pena</i> ; <i>mena</i> ; <i>kina</i>	Schirm <i>ebuma</i> ; <i>eloñ</i> 'mbū
Scheit <i>eped e bwēl</i> ; <i>lun</i>	Schlacht <i>nsam</i> ; <i>bil</i>
scheitern <i>panga</i>	schlachten <i>kwēla</i> ; <i>wua</i>
Schelfe <i>epēñ</i> , <i>ēp</i> .	Schlaf <i>kyo</i> oder <i>ejo</i>
Schelle <i>ngeñ</i>	schlafen <i>nāna ase</i> ; <i>kana</i> 'kyo
	schläfrig sein <i>kyo ekob</i> . . .
	Schlag (= Unfall) <i>eben</i> , <i>ēb</i> .
	schlagen <i>lōā</i> ; <i>laba</i> ; <i>boma</i>
	Schlamm <i>ēlob</i>
	Schlange <i>nyo</i>

schlank sein]

[Schränk

schlank sein <i>be ntoñ</i> . . . ; z. B. <i>ntoñ m'abambe</i> schlankes (= schmales)	Schmetterling <i>epuruputu, ep.</i>
Brett	Schmied (<i>uluu-biem</i>)
schlau sein <i>be elange; kama; kina; be ekeñ</i>	schmieden <i>lua</i>
Schlauch <i>usoñ, me-</i>	Schmiere <i>diòd</i> ~
schlecht sein <i>bebe; mā ase</i>	schmieren <i>wocha diòd</i>
schlecken <i>nyanga</i>	Schmuck <i>chàngé</i>
schleekig sein <i>lecha nsöl</i>	schmücken, sich <i>böla elange</i>
Schlegel <i>njun</i>	Schmutz <i>mbinde</i>
schleifen (schärfen) <i>jeba</i>	schmutzig sein <i>be mbinde a yol</i>
Schleifstein <i>alā ade bejebnā</i>	Schnabel <i>nsöl</i> (= Mund)
schlenkern <i>toñta</i>	Schnake <i>eken e nkū</i>
schleppen <i>pema; minu</i>	Schnarchen <i>ngorí</i>
schlendern <i>bicema</i>	schnarchen <i>toñta ngorí</i>
schleunig <i>mehete</i>	Schnauze <i>nsöl</i> (Mund)
Schlich <i>melacha</i>	schnäuzen, sich <i>hema dū</i>
schlichten <i>koma (chob)</i>	Schnecke <i>elô</i> (ohne Haus): <i>kô</i> (mit Haus); Schneckenhaus <i>nsiöcha</i>
schließen (mit Schlüssel) <i>kuda</i> ; (ohne —) <i>dib</i>	Schneide, Messer- <i>nsöl</i>
Schlinge <i>ekot, ek.</i> ; Schlingpflanze, stachelig, <i>akot, me-</i>	schneiden <i>sela</i> (quer); <i>sala</i> (längs)
Schlitz <i>etel, ét.</i>	schnell <i>mehete</i> ; — sein <i>hela</i>
schlitzen <i>sala</i>	schnellen <i>sima</i>
Schloß <i>alā, me-</i>	Schnitt (<i>pā</i>): <i>uselach; usel; usal</i>
schlottern <i>neña</i>	schnitzen <i>pora</i>
Schlucht <i>mbweñ</i>	schnüffeln <i>jundā; wochlä</i>
schlucken <i>siägnu</i>	Schnupfen <i>ñhenten</i>
schlucken <i>mā</i>	schnupfen <i>hena tago, v. he</i>
Schlummer <i>ekyo</i> (Schlaf)	Schnur <i>nkod; usenge</i>
Schlund <i>ngom e nkeñ</i>	schmüren <i>kaña</i>
schlüpfrig sein <i>sula; tñla</i>	Scholle <i>ekéchal, ek.</i>
Schlüssel <i>ekí; edibe</i>	schon s. <i>káli</i> ; — lange s. <i>lioch</i>
Schmach <i>meson</i>	schön sein <i>boñ; be atoñ</i> ; — v. Aussehen <i>boña di(d)</i>
schmähen <i>seña; lona</i>	schonen (<i>lecha</i>)
schmal sein <i>gina; be muā nkū ne . . . ; be ntoñ . . .</i>	Schönheit <i>aloñ</i>
Schmalz <i>ahon, me-</i>	schöpfen (Wasser) <i>buelā</i> ; (= erschaffen) <i>hecha; böla</i>
schmelzen <i>nyama</i>	Schöpfer <i>ñhecha</i>
Schmerz <i>èwé</i>	Schöpfung <i>ñhecha</i> (nach Kl. 4)
schmerzen <i>wá</i>	schräg stehen <i>tioku</i>
	Schränk <i>ntiäch; drō</i>

schränken]

[sehen

schränken <i>sełtana</i>	schwänzen (= versäumen) <i>jobta</i> ; <i>tunta</i>
Schrecken <i>mbod</i>	Schwäre (<i>nkañ</i>)
schrecken <i>sida</i>	Schwarm <i>ejon</i>
Schrei <i>esā</i>	schwarz sein <i>hina</i>
schreiben <i>tila</i>	Schwarze <i>mot awe 'hina, bat</i> —
schreien <i>bona esā</i>	schwärzen <i>hinta</i>
Schreiner <i>kampeta</i>	schwarzer . . . <i>ñhinach</i> . . . ; <i>ndibel</i> . . .
Schrift <i>ntilach</i>	schwätzen <i>kala pole</i>
Schritt <i>aben, me-</i>	schweben (<i>kela</i>)
schroff sein <i>lele nlem; bebe akan</i>	Schweif <i>akon</i>
Schrot <i>ngurasal</i>	schweigen <i>lecha chob</i>
schrumpfen <i>jina</i>	Schwein <i>ngū</i> ; Wild- <i>ngū'chin</i> ; Stachel- schwein <i>ngom</i>
Schuh <i>etambe, et.; eku e nkala, me-</i>	Schweiß <i>ebabe</i>
Schuld <i>alum, me-</i>	schwellen <i>lona; hūta</i>
schulden s. <i>kala</i> guthaben; z. B. <i>mot akala me alum</i> jemand fordert eine Schuld von mir = ich schulde jemand eine Schuld	schwenken <i>woba; seña; toita</i>
schuldlos sein (<i>su</i>); <i>woña nson</i>	schwer sein <i>dile</i> ; — zu tun <i>lele</i>
Schule <i>esukulu, es.</i>	Schwere <i>ndil</i>
Schüler <i>menudem 'esukulu, be-</i>	schwerhörig <i>ndoh</i>
Schulter <i>ekchal, ek.</i>	Schwert <i>ukwata; pā</i>
Schund <i>apūd, me-; menyuchte</i>	Schwester <i>muam-nyañ a muād</i>
Schuppen, der <i>njeb</i>	Schwieger (<i>muud nyañ</i>)
schüren <i>kona mü</i>	Schwiele <i>abib, me-</i>
schürfen <i>lochna; soda</i>	schwierig sein <i>lele; kama</i>
Schurke <i>ebiabiachal e mot</i>	schwimmen <i>wocha mendib</i>
Schüssel <i>boa; poke; muense</i>	Schwindel <i>clange</i> (Betrug)
Schutt <i>mekutach</i>	schwindeln <i>ducha; kala metum; tuntu akan</i>
schütteln <i>hobta; sachtā</i>	schwitzen <i>ebabe ebuida u yol</i>
schütten <i>sōka; sobu</i>	schwören <i>tuba soñ; muā melēd</i>
Schütze <i>mot 'asunge; — a npal</i>	schwül sein <i>enyen eivā</i>
schützen <i>nona</i> (beobachten)	Schwur <i>soñ; melēd</i>
schwach sein <i>gina; (koñ)</i>	sechs <i>nto(b)</i> ; sechzehn <i>jom ne nto(b)</i>
schwanger sein <i>be diēm</i> ; — werden <i>koba diēm</i>	sechzig <i>mum-nto(b)</i>
Schwangerschaft <i>diēm</i>	See <i>edib; (ebōach)</i>
schwanken <i>sacha; toña</i>	Seele <i>nlem; (edeneden; ngū)</i>
Schwanz v. Tieren <i>akon</i> ; — v. Vögeln <i>asó, me-</i>	Segel <i>mbonge</i>
	Segen <i>nsima</i>
	segnen <i>juita</i>
	sehen <i>niena; nonu</i>

Sehne]

[Speisung

- Sehne *nsi(d)*
 sehnen, sich *sua; hera*
 sehr *hūn; kem; ai!*
 Seife *sopi*
 seifen *wocha sopi*
 sehen *seina*
 Seiher *eseññā*
 Seil *ukot`mba; nsenge mue ukōba*
 sein, Zeitw., *be*; s. Gramm. S. 266
 sein, Fürw., *aji*; s. Gramm. S. 254c
 seit *tā*
 Seite *eped. ep.*
 selbänder *bo bā eba*
 selbst *men* usw.; s. Gramm. 251b
 selig sein (*juña*); *kela nlem: (suña yol)*
 Seligkeit (*enyenge nlem*); *ajwū*
 selten, Verneinung v. *būda*, s. *bū*
 senden *lōma*
 senkrecht sein *tiema sen*
 Sessel *ati, me-*; *konde*
 setzen *dida* v. *dia*; sich — *dia asé*
 Setzling *muan, ban; mbol*
 seufzen (*siagna*)
 sicherlich *ne mbā*
 sichtbar sein *niēna*
 sie *jo; bo; mo*; s. Gramm. S. 249a
 Sieb *eseññā*
 sieben *seina*
 sieben, Zahlw., *sāmba*; siebzehn *jom*
ne sām̄ba; siebzig *mumsamba*
 siech sein *kona; kula; bebe yol*
 siedeln *locha*
 Siegel *clatan; nkam; ejemla*
 Siegellack *nkam mue nkāla*
 siegeln *he nkam*; — *dñ*
 siegen *kuda asé; bukuna; tuma*
 siehe! *nōna!*; *nōngwā!*
 Silber *silba*
 singen *kōna (biem)*; Lieder — *kōna*
nkenge
 sinken *kudnā* (v. Dampfern usw.)
- Sinn (*nlem*); -bild *ejemla*
 sinnen *hida a nlem: dala a nō*
 Sitte *dem. et.*
 Sitz *ati, me-*; *ādi, me-*
 sitzen *dia*
 Skelett *ukenangen*
 Sklave *ntaū, be-*
 Skorpion *ngāboba`mbure* (eig.: Hundspinne)
 so *ne*; genau — *ne den*
 soeben *bobua nden* oder *boba-nden*
 sowie, sobald, durchs Zeitwort ausgedrückt; z. B. *emāda a pe areda, boñ enienu mo* sobald du dahin gekommen sein wirst, wirst du ihn sehen (eig.: bist du dahin gekommen, dann . . .)
 Spalt *etel. et.*
 spalten *sala*
 Span *eped e burel, ep.*
 Spanne *mben*
 spannen *sima; weda* v. *wa*; — den Hahn *bucha ukumbe*
 sparen *lada ngab; kongu (jom)*
 Sparren *nkōla*
 Spaß *ukwel*
 spaßen *hoba ukwel*
 spät sein *tunta ponde*
 später *ambūid; asu*
 Spaten der Eingeborenen *nsele*: der Europäer *shofel*
 spazieren *bicacha*
 Speck *ahoñ, me-*; Fett und Speck ist bei den Eingeborenen gleich
 Speer *akoñ, me-*; -widerhaken *mesam m'akoñ*
 Speichel *melēd*
 speien *soba melēd*
 Speise *ndied*
 speisen *dita; he ndied*
 Speisung *ndita*

Sperling]

[Stern

Sperling <i>ndie</i> 'diáda, <i>bedie</i> <i>bediáda</i>	stampfen <i>kocha</i>
sperrern <i>keña</i>	Stampfer <i>mbólǒ</i>
Spiegel <i>jene</i>	standhaft sein <i>lela</i> ; <i>wā</i> ; <i>hela</i>
Spiel <i>lǒku</i>	standhalten (= nicht ermüden) <i>hela</i>
spielen <i>jocha</i>	Stange <i>etom</i> 'etom, <i>etom</i> <i>l'etom</i>
Spieß <i>akoñ</i> , <i>me-</i> ; s. Speer	Stapfe <i>aben</i> , <i>me-</i>
Spinne <i>ngáboba</i>	stark sein <i>be</i> <i>ngine</i>
spinnen <i>loña</i>	Stärke <i>ngine</i>
spitzig sein <i>nyidua</i> , v. <i>nyida</i> spitzen	stärken <i>he</i> <i>ngine</i> <i>a</i> <i>gol</i>
Spitze <i>dū</i> (= Nase)	starr sein <i>kwatna</i> ; <i>keda</i>
Spitzname (<i>mpañtan</i>)	stät <i>muā-biǒo</i> ; <i>muā-leñ</i>
Splitter <i>ajo</i> , <i>me-</i>	statt <i>ayola</i> ; an seiner Statt <i>ayola</i> <i>aji</i>
spotten <i>seña</i>	usw. und <i>a</i> <i>mue</i> <i>ulo</i> (eig.: an seinem Kopf)
Sprache <i>chob</i> , <i>me-</i>	Staub <i>mbumbe</i> ; <i>apū</i> , <i>me-</i>
sprechen <i>hoba</i>	Staubbesen <i>ehion</i> , <i>eh</i> .
Sprecher <i>ñhoba</i> , <i>be-</i>	stauen <i>keña</i> ; <i>jila</i>
Sprechtrommel <i>ntüäch</i>	stäupen <i>laba</i> ; <i>boma</i> ; <i>loá</i>
sprengen <i>pañta</i> ; <i>be-</i> <i>sónga</i> ; <i>sobtä</i> v. <i>soba</i>	stechen <i>soña</i> ; v. Insekt <i>léda</i>
spreukelig sein <i>mena</i>	Stecken <i>ntoñ</i> ; <i>ngen</i> <i>e</i> <i>bwel</i>
Spreu <i>apñd</i> , <i>me-</i>	stecken, tr. <i>suma</i> (<i>ase</i>); intr. <i>tüäch</i> ;
Spruchwort <i>ngan</i> ; in Sprichwörtern	fest- <i>wū</i> <i>ate</i>
reden <i>kana</i> <i>ngan</i>	Steg <i>ebouge</i> (= Brücke)
springen <i>uechta</i> , hoch- <i>heba</i>	stehen <i>tiema</i>
spritzen <i>soaga</i> ; <i>söbtā</i>	stehlen <i>jiba</i>
sprossen <i>kecha</i>	steif sein (v. eingeschlafenen Fuß)
spucken <i>soba</i> <i>meled</i>	<i>kōla</i> <i>ate</i> ; (vor Kälte) <i>kwatna</i>
spülen <i>ucoba</i> (= waschen)	Steig <i>nsi</i> (Weg)
Spur <i>aben</i> ; <i>epen</i>	steigen <i>jeka</i>
spüren <i>wocha</i>	steil sein <i>jeka</i> <i>amuin</i>
Stab <i>ntoñ</i>	Stein <i>alā</i> , <i>me-</i>
Stachel (= Dorn) <i>ajo</i> , <i>me-</i> ; — des	steinigen <i>aruana</i> <i>melā</i>
Stachelschweins <i>muē-ngum</i>	steipern <i>suchta</i>
Stachelschwein <i>ngum</i>	Stelle <i>lum</i>
Staffel <i>lal</i> (Leiter)	stellen <i>tie</i> ; Falle — <i>lana</i>
Stahl (Eisen) <i>ekī</i>	Stemmeisen <i>ñleño</i>
Staket (Zaumstecken) <i>bwel</i> <i>l'eké</i> , <i>mel</i>	stemmen <i>pora</i> ; <i>tuba</i> ; sich — <i>baña</i>
<i>m'eké</i>	Stengel <i>ntu</i> ; <i>nkola</i>
Stall <i>ndab</i> <i>e</i> . . . (<i>mbod</i> usw.)	sterben <i>wá</i> ; s. a. <i>ulem</i> <i>mpata</i>
Stamm. Volks- <i>tumbe</i> ; Baum- <i>ñkǒ</i>	Stern <i>tintina</i> ; -schnuppe <i>usouge</i> <i>ntin-</i>
<i>mbwel</i>	<i>tina</i>

stets]

[täglich

stets <i>kenneken;</i> <i>pokapoka</i>	streichen <i>wochta</i> (= anstreichen)
Steuer <i>nşangi</i> ; das — <i>sina</i>	Streifen <i>njona</i>
steuern <i>koba sina</i>	Streit <i>nsun</i>
Stiefel <i>etambe</i> , <i>ët.</i> ; <i>eku e ukāla</i>	streiten <i>wana ũs.</i> ; <i>taütana</i> v. <i>taüa</i>
Stiege <i>lal</i>	Streu <i>apūd</i> , <i>me-</i>
Stiel <i>nhen</i> ; <i>nkōla</i>	streuen <i>he apud</i>
Stift, Blei- <i>ahin</i> , <i>me-</i> ; (= Nagel) <i>tono</i>	Strich <i>ntilach</i>
still! <i>lech ne!</i> ; <i>lāma!</i>	Strick <i>usenge 'mba</i>
still sein <i>dia biā</i>	Strom <i>edib e mba</i>
stillen (ein Kind) <i>mañta</i>	Strumpf <i>nyopīngu</i> (Duala)
Stimme <i>chob</i> , <i>me-</i>	Stube <i>twè...</i> ; <i>ndab...</i>
stinken <i>be chul</i> ; <i>juna</i>	Stück <i>esuñ. ës.</i> ; <i>eped. ep.</i> ; <i>akab. me-</i>
Stirne <i>mbom</i>	Stuhl <i>ati</i> , <i>me-</i> ; <i>konde</i>
Stock <i>ntoñ</i> ; mit Spitze <i>pan 'akoñ</i> ;	stumm <i>abobe</i> ; — werden <i>kwá ab.</i>
-spitze <i>ngum e utoñ</i>	Stumpf <i>alina 'harel</i> , <i>me-</i>
stocken <i>dia</i> ; <i>lenu</i>	stumpf sein <i>tana</i>
stöhnen (<i>siaga</i>)	Stunde <i>ngeñ</i>
stolpern <i>kobtana</i> ; <i>kora (eka)</i>	Sturm <i>ekakud</i> ; stürmen <i>ekakud etāma</i>
stolz sein <i>be kumbe</i> ; <i>kena elange</i>	stürzen <i>hana</i> ; <i>hanta</i>
stopfen <i>dibtu</i> ; <i>locha</i> ; <i>lochtu</i>	stützen <i>suchtū</i>
stören, jemand <i>tiächa...</i> <i>a yol</i>	suchen <i>hera</i>
stoßen <i>kauna</i> ; sich — <i>kumna</i> : (=	Süden <i>mikonde</i> (v. Duala)
stampfen) <i>kocha</i>	Sühne (<i>nkum</i>)
Strafe <i>mekokse</i>	sühnen (<i>kāna yol</i>)
strafen <i>koksana</i>	Sumpf <i>elob</i>
strahlen <i>pena</i>	Sünde <i>mbeb</i> ; <i>dyam ade 'bebe</i>
Strand <i>nkin</i>	sündigen <i>bōla mam ume 'bebe</i>
Straße <i>nsi</i>	Sünder <i>mot a mbeb</i> ; <i>mot awe</i>
Strecke <i>etun</i> , <i>ët.</i>	<i>abebe</i>
strecken, sich <i>nyida yol</i>	Suppe <i>sap</i>
Streichholz <i>ekachalemū, ëk.</i> ; -schachtel	süß sein <i>nyena (nsöl)</i>
<i>ngob e mū</i>	Süßigkeit <i>enyi</i>
streicheln <i>nyoñla</i>	Symbol <i>ejemta</i>

T.

Tabak <i>tago</i> (v. engl. tobacco)	<i>ne mūte</i> Tag und Nacht (umgek.);
tadeln, jemand <i>hoba (mot)</i>	<i>mbure</i> als Termin; <i>mueda mbure</i> an
Tafel, Schreib- <i>tafel</i> ; Eß- <i>tébedi</i>	jenem Tage; <i>sā</i> zur Zählung; <i>sātān</i>
Tag <i>buin</i> ; es wird Tag <i>buin ësangu</i> ;	vor (oder nach) 5 Tagen
<i>mūte</i> im Gegensatz zu Nacht; <i>nkū</i>	täglich <i>mbure-jom</i>

[Tal]

[Triebel]

Tal <i>mburē</i>	tischen <i>boṣṣana tebedi</i>
Tante <i>sañ</i> — od. <i>nyañ muanyañ</i>	toben <i>tocha</i> ; <i>pere amuin</i> (v. <i>pá-</i>)
Tanz <i>nsach biem</i> ; Toten- <i>ngando</i>	Tochter <i>muān a muá</i>
tanzten <i>sacha biem</i>	Tod <i>kwe(d)</i>
Tasche <i>abam, me-</i> ; <i>ekwé</i> ; Taschentuch	toll sein <i>pere amuin</i> (v. <i>pach</i>
<i>wangise</i>	<i>amuin</i>)
Tasse <i>abōnde, me-</i>	Ton <i>chob</i> (= Stimme)
Tat <i>mbólta</i>	Ton <i>etan e ndob</i> (= Lehm)
Tätowierung <i>ebene</i> ; tätowieren <i>kwela</i>	tönen <i>hoba (ate)</i>
<i>ebene</i>	Topf <i>mbē</i>
Tau <i>mue, mie</i>	Tor, das — <i>ekob, ek.</i> ; <i>usól</i> ; der —
taub <i>ndok</i> ; — sein <i>kwá ndok</i>	<i>mot a yoka</i> ; <i>mot a mbamba</i>
Taube, der <i>mot a ndok</i> ; die —	Torheit <i>mbamba</i> ; <i>yoka(l)</i>
<i>mbenge</i>	Tornado <i>ekukud</i>
Taubheit <i>ndok</i> ; taubstumm <i>abobe</i> ; —	tosen <i>tocha</i>
werden <i>kwá</i> —	töten <i>wa</i>
Taufe <i>awúpsana</i> ; taufen <i>wupsana</i> (v.	trachten <i>hera</i> ; <i>wana</i> ; <i>hecha</i>
Duala <i>dubise</i>)	trächtig sein <i>be diém</i>
taumeln <i>kabnada</i>	träge sein <i>woma</i> ; <i>gina</i>
tauschen <i>heima</i> ; <i>pela</i>	tragen <i>pema</i> ; <i>mina</i> ; <i>seba</i>
täuschen <i>ducha</i>	Träne <i>aso, me-</i>
tausend <i>mbokal jom</i>	Trank <i>menyo</i>
Tausendfüßler, groß <i>ngoñ</i> ; klein <i>ekólo-</i>	tränken <i>mita</i> v. <i>muá</i>
<i>kolo</i>	Transport (<i>eké</i>)
Tee <i>tí</i>	trauen <i>dupa</i> ; ehelich — <i>lata</i>
Teig <i>tam</i>	trauern <i>leba</i>
Teil <i>akab, me-</i>	Traufe <i>mepé me ndab</i>
teilen <i>kaba</i>	Traum (<i>nlō</i>); träumen <i>muña nlō</i>
teilhaben <i>be ate</i>	traurig sein (<i>nlem ñhuna...</i>)
Teller <i>tande</i>	treffen, sich <i>bonna</i>
Teppich <i>elangeti. el.</i>	treiben, fort- <i>nana</i> ; auf der Jagd
Termite <i>sī</i> ; Termitenbau <i>esembele,</i>	<i>pala</i>
<i>es.</i>	trennen <i>veda</i> ; <i>yala</i>
teuer sein <i>lele nkun</i> ; <i>be nkun</i>	Treppe <i>lal</i>
Teufel <i>satan</i>	treten <i>jañta</i>
tief sein <i>jabe asé</i>	Treue (<i>jemea</i>)
Tier <i>nyam</i>	treulos sein <i>be ekwacha</i> ; <i>be ebiá-</i>
Tiger <i>ngoa</i> (eig.: Leopard); -katze	<i>biacha(l)</i>
<i>muá-ndu</i>	Trichter <i>asoñ</i> oder <i>asuñ</i>
Tinte <i>ínki</i> ; <i>tinte</i>	Trieb <i>esī</i> (Sucht)
Tisch <i>tebedi</i>	Triebel <i>ñhen</i>

trinken]

[unausstehlich sein

trinken *muá*, Verg. *mueda*trocken sein *kina*; trocknen *kinta*Trockenzeit *esep*Trog *ebóach*Trommel, Sprech- und Tanz- *ntíach*;Manl- *ndende*; Finger- *ngom*trommeln *kuma ntíach*; *woba-*Trommler *ngwoba ntíach*Trompete *awuñ*; *eloñ nkala*; *nseb*;*mbole*trompeten *toña awuñ* usw.Tropfen *aton*, *me-*trösten *kelta mot nlem abum*trotzdem *kene*; *ke*trotzen *he koko ate*trübe *mbuñ*Trübsal *ndutu*; *etiach*Trug *nducha*Tuch *abat*, *me-*tüchtig sein *kama*; *kina*; *be elange*;*wona dibie*Tücke *melacha*tun *bóla*Türe *ekob*, *ék*.üben *yeka* (= lernen)über *amuin*überall *lum esiañ*überdrüssig sein *koma* . . .übereinkommen *he akach*; *suchta**chob*übereinstimmen *tenga*überfallen *jeda*überfließen *tuma (ate)*übergeben *bacha*; *lechna*überheben, sich *kenta yol*überlegen *hida a nlem*; *dula a**uló*übermorgen *subá*Übernacht, die *epñ*, *ep*.übernachten *naña (epñ)*übernehmen *koba*überraschen *nyachta*; *buida a mesum-**sum*Überraschung *mesámsun*übersetzen (Sprache) *kuna chob*; (Fluß)*tuma*; *tamta*übersiedeln *báá*, Verg. *búada*übersteigen *tuma* . . . *amuin*; *nyima* (=

überspringen)

übertreiben *tamta (akan)*

U.

übertreten *pána*übevorteilen *ducha*; *loá*überwältigen *buknana*Überzieher *nkoba mbá*; *loti*übrigbleiben *lecha asé*Ufer *nkin (mendib)*Uhr *gloki*; *etonde*; *ngéñ*Uhu *esúchel*um zu (= daß) *a*; s. Gramm. S. 267 bumarmen *birada*umbringen *wua*Umfang *nká*Umgang, geschlechtlicher, *ndoma*

umgehen (= mit jemand gehen)

*wona*umhergehen *bracha*umkehren *kana ambuid*; (= zurück-kehren) *saa*umringen *leñna*; *liomna*; *tiachta*umsonst *ngen*umtauschen *heñna*; *pela*

umwenden s. umkehren

umzämen *liomna* . . . *eké*umartig sein *be koko*unausstehlich sein *bebe-di(d)*;*-yol*

unbedeutend sein]

[verdammern

unbedeutend sein *sā dyan*
 und *ne*; *ā* ans Zeitwort angehängt,
 s. Gramm. S. 282 oben; *bo*. s. Gramm.
 S. 250 unten
 und so weiter *nē nē nē!*
 unehelich (geboren sein) *jatu 'asun*
 uneins sein *henna*; *yālēda* v. *yala*
 Unfall *eben*
 Unflat *ēlob*; *mam me mbinde*
 ungeachtet sein *sapu*
 ungefähr *ke*; *ngach*
 Ungemach *ndutu*; — leiden *wā*
ndutu
 Ungeziefer *eken*, *ek*.
 Unglück *eben*
 Unkraut *beya ngen*
 unlängst *sana*; *sāna nden*
 unmachtsichtig sein *lele nlem*; *wā*
ate
 Unrat *ēlob*
 Unrecht *dyan ade abebe*; *mbeb*
 unredlich *ekwachu*
 uns *se*; — miteinander *sea*
 unser *ejed* usw.; s. Gramm. S. 254 c
 unserthalben *ayola ejed*
 untadelig sein (*uwe mot ēseña*)
 unten *asé*. s. das.
 untereinandermischen *kumtana*

untergehen *kudna* (v. Schiffen
 usw.)
 unterhalten. sich *kala pole*
 Unterpand *tunge*
 Unterricht *esukulu*
 unterrichten *yechta*, v. *jeku*
 unterschreiben *he dīn asé*
 unterstehen, sich *jua*
 untertauchen *kuna 'mendib 'te*
 unterwegs *a nsi*; *etun 'te*
 unverdient *ngen*
 unverhofft *u mesumsum*
 unverrichtetersache *ngen*
 unversehrt *mbim*
 unverwelklich (*ēkake hum*)
 unwissend sein *be mbamba*; und =
 nichts wissen
 unwohl sein *kona*; *kula*
 Unzucht *mam me mbinde*; *asun*
 Urin *mesen*
 Ursache *nšom*; (s. a. *keña*)

Nachtrag zu U.

Viele Wörter mit der Vorsilbe *un-* werden
 durch die Negation des Zeitworts gebildet,
 z. B. ein „unzerreißbares Tuch“: *abat ad*
mot ēsata.

V.

Vater *sañ*; dein — *soñ*; *tā*; *tite* (*ta*
 und *tite* v. Kind selbst gebraucht);
tite bo unsere Väter
 verabreden *mā chob*; *lechtana*
 verabscheuen *baña*
 verabschieden *lecha*; *naña*
 verändern *kuna*; *kunta*
 veranlassen *keña*; *bōla*
 verarmen *kwá atuk*
 verbergen *konga*; *somta*; sich — *soma*

verbessern *naba*
 verbieten (*he mbinde ban mot ē...*
 usw.)
 verbinden *kaña*
 Verbot *mbende*
 verbreiten *pamā*
 verbrennen *hiānta*
 verdächtigen *bana* — *a yol*; *sachta*
 — *nšom*; *bacha*
 verdammern *kwachta* v. *kwā*

[verderben]

[Verstopfung haben]

verderben *bebta*
 verdienen *dĩá*; *kuda*; *koba*
 verdrießen *wochta ndutu*
 verdreht sein *lena*; *hióma*
 ver dummen *kunta yoka*
 verehren *dupa*
 vereinen *lada*
 verfaulen *boda*
 verfehlen, sich *pánu*; einander —
seltanu
 verfolgen *nana*; *hida*
 Vergangenheit *pond' e bō(d)*; — *e nyā*
 vergeblich *ngen*
 vergeben *laksá*; *jena*
 vergehen, sich *pana*
 vergelten *kuma yol* (rächen)
 vergessen *játana*
 vergiften *wuana hweł*
 vergleichen *hantana* v. *hañ*
 Vergnügen *enyenge*
 vergrößern *hānta*; *kolnta*
 verhaften *koba*
 verhärten *letta* v. *lele*
 verhehlen *langu* im Negativ
 verheiraten *wōnta*; sich — *wōna muád*
 Verheiratung *ewonge*
 verheißeln *kaña*; Verheißung *akach*, *me-*
verherrlichen buida; *kena*
 verirren *bo a nsī*; *jatana nsī*; *pana nsī*
 verjüngen *nyita*; sich — *nyitna* v.
nyida zuspitzen
 Verkauf *melonge*
 verkaufen *janta*; *soma*
 verkehren, mit jemand, s. *wōna*
 verkünden *langu*; *kala*
 verlassen *sōba*; *lecha*
 verleiten *ducha*; *dula*
 verletzen (Wunde) *kwełtu pu*; *tochnu*;
 (= jemand beleidigen s. das.)
 verleumden *hobu* . . . *ambuid*; *bebta mot*
dñ

verlieren *bota* v. *bo*
 vermehren *karochta*; *kolnta*; *latu*; *bana*
amuin
 vermessen (= äusmessen) *lecha*
 vermodern *boda*
 vermögen *hela*; *bī*; *wōna ngine*
 Vermögen *ngab*; *asán*
 vernachlässigen *lobtu* v. *loba*
 verneinen *taña*
 vernichten *bebta*; *mata use*
 Vernunft *dibie*; (*nlem*)
 verquicken *katana*; *kumtana*
 verraten (*pala*); *bacha*
 verreisen *kach* (*eké*)
 verrückt sein *pera amuin* v. *pá*
 versammeln *bomta*; sich — *boma*
 Versammlung *mbom*
 versauern *beua*
 versäumen *tunta*; *jobta*
 verschieden sein *kuma*
 verschließen *kuda*; *dibtu*
 verschlingen *mī* (= verschlucken)
 verschneiden *yacha* (Böcke usw.)
 verschönern *naba*
 verschütten *sóka*
 verschwinden *nyoñ*; *bō*
 verschwören, sich *muá melēd*
 versetzen *tinta* . . . (= verpflanzen)
 versiegen *lena* (v. Wasser usw.)
 versinken *kudna*
 versöhnen (*boñta*)
 versorgen (*nōna*)
 verspäten *tunta ponde*
 verspotten *señna*
 versprechen *kaña*
 Verstand *dibie*
 verstauchen *kora* (*eku*)
 verstecken *konge*; *sonta*; sich —
soma
 verstopfen *dibtu*; Stuhl- *letta abū*
 Verstopfung haben *lele abu*

versuchen]

[Waffe

versuchen <i>kecha</i> ; <i>wocha</i> (= probieren)	vierzehn <i>jom ne eni</i> ; s. Gramm. S. 256
versündigen, sich <i>böla mbeb</i> ; <i>böla me-</i> <i>kan ame 'bebe</i>	vierzig <i>mum unī</i>
verteilen <i>kaba</i>	viereckig <i>metonge menī</i>
verteuern <i>lelta nkun</i>	Viper <i>pi-nyo</i>
Vertrag <i>akach</i> , <i>me-</i>	Vogel <i>ednon</i> , <i>me-</i>
vertreiben <i>nana</i>	Volk <i>tumbe</i>
verunglücken (tödlich) <i>wā eben</i>	voll sein <i>lona</i> ; <i>locha</i> ; eine Handvoll <i>aben d'eka</i>
verunreinigen, sich <i>wocha mbinde</i>	vollenden <i>māta</i>
verursachen <i>kena</i> ; <i>böla</i>	vollfüllen <i>lona</i> ; <i>locha</i>
verwahren <i>konga</i>	Vollmacht <i>ngine</i> ; — geben <i>bacha ngine</i>
verwandeln <i>kuna</i> ; <i>kunta</i>	von <i>a</i>
verwandt sein; s. <i>būida</i> v. <i>būi</i>	vor <i>asū</i>
verwechseln <i>pana</i> . . .	vorbeigehen <i>tuma</i> ; — lassen <i>tuma'</i> ; <i>tumta</i>
verwenden <i>böla</i>	Vorfahr <i>sañ ambuid</i> ; <i>tite bō</i>
verwerfen <i>baña</i>	vorgestern <i>sābū</i>
verwesen <i>bō</i> .	vorhanden sein <i>be asé</i>
verwickeln <i>katana</i> , sich — <i>do</i> .	vorhergehen <i>kach asū</i> ; <i>sepe</i> ; <i>sa</i>
verwöhnen <i>bi a mentan</i> im Negativ	vorhin <i>burēd</i>
verwunden <i>kwela pa</i> ; — <i>sī</i> ; <i>locha</i>	Vorliebe haben (<i>be a nlem</i>); <i>deña</i>
verwundern, sich <i>nyacha</i>	vormals <i>bō</i> ; <i>nyā</i>
Verwunderung <i>menyacha</i> ; in — setzen <i>nyachta</i>	Vorname <i>mpantān</i>
verwünschen <i>seña</i> ; <i>lona</i>	vorn <i>asū</i>
verzagen (<i>nlem n̄huna</i>)	vornehm <i>kunse</i> ; (= freier Mann)
verzaubern <i>diā-alem</i>	vorschießen <i>lacha</i>
verzäunen <i>he eké</i>	Vorschuß <i>ebale</i> ; <i>melacha</i>
verzeihen <i>laksa</i> ; <i>jena</i>	vorsehen, sich <i>nōna yot</i>
verziehen <i>bema</i> ; <i>dula</i> . . . <i>ase</i>	Vorteil <i>useñ</i>
Vetter <i>nla</i> , <i>be-</i>	vorübergehen <i>tuma</i>
Vieh, Klein- <i>elem</i> ; <i>mbod</i> ; Rind- <i>nyak</i>	vorwärts! <i>kā!</i>
viel sein <i>bū</i> ; <i>jōba</i>	vorwitzig sein <i>yelā</i> ; <i>kolā</i>
vielleicht <i>kuna</i> ; <i>bō</i> ; <i>ngāch</i>	vorzeigen <i>luma</i> ; <i>būida</i>
vier <i>enī</i> . mit Vorsilbenwechsel	

W.

Wabe <i>ekē-jū</i> (v. <i>ekē ejū</i>)	Wachstum <i>nkwoch</i>
wachen <i>ndia mēkuna</i> , <i>edia ōkuna</i>	wackeln <i>sacha</i>
usw. .	Wade <i>pepen</i>
wachsen <i>kwocha</i> ; <i>kola</i>	Waffe (Schieß-) <i>nkumbe</i>

Wage]

[wengleich

Wage *dikoba*
 wägen *hecha a dikoba*
 wagrecht sein *naña tumtam*
 wählen *pwedu*
 wähnen *hoba (a nlem); icuma*
 wahr sein *be mbā*
 wahren *bema; naña*
 während *kene*
 Wahrheit *mbā*
 wahrlich! *ne mba; a mba; mbe*
 wahrnehmen *niēna; wocha*
 voraussagen *sida elonge*
 Waise *enyān, eny.*
 Wald *ehin, ch.*
 wälzen *heñla*
 Wams *kurti*
 Wand *eset, es.; Giebel- eset e njom*
 wandern *kā(ch); bwacha*
 Wangen *muēda, mi-*
 wanken *sacha; toña; (v. Menschen)*
kuna ntaban
 wann? *nse ponde?; ponde 'he?; ken*
a he?
 Wanst *abum, me-; aheb, me-*
 Ware *asan; ngab*
 Wärme *muā-āhīe, v. hie* heiß sein;
 Sonnenwärme *enyen*
 wärmen *baba; wocha*
 warten *sīna; dia asé*
 warum? *je? ayola je?*
 was? *je?*
 Wäsche *ngwoba: joe (Duala)*
 waschen *wōba*
 was für ein? *nse...?*
 Wasser *mendib*
 wässern *he mendib...*
 Wasser lassen (= pissen) *seua*
 Watte *chūlahula; menşua*
 weben *loña*
 wechseln *heñga; pela; kuna*
 wecken *nyema*

weder — noch *ke — ke*
 Weg *nsī; — hauen kwela nsī; sala*
nsī; — einschlagen bwe
 weg! *hida!; seña!; kach ono!*
 wegtun *hā*
 wegwerfen *pīma*
 Weh *ēwe; ndutu*
 wehe! oh weh! *aniē!; aloba!*
 wehklagen *jea*
 Weib *muā(d), bebā(d)*
 weich werden *jia; — sein jitāda*
 weichen *seña; tima*
 weigern, sich *buña; auch das Negativ*
v. koba, jema, kwentana
 Weihe *kwochal*
 weihen (*wuda v. wua*)
 Weihnachten *ngand e mbu und Krist-*
mes (v. Englischen)
 weil *ō; we*
 Weile *muā-ponde; muā-mben*
 weilen *naña; dia...*
 Wein, Palm-, *mim; europ. — mim*
me nkāla oder *mim me mbuid e mben*
 weinen *jea*
 Weise *ngan; nyai; nsi; nhecha*
 weisen *lumta; — mir usw. luma' me*
usw.
 weiß sein *puba*
 Weiße *nkāla. be-*
 weit sein *be etun; jabnada; (= ge-*
räumig) kōla; nednada
 welcher, welche, welches s. Gramm.
 S. 252d
 welken *kina; wā*
 Welt *nkōñ-use*
 Welschkorn *ngun*
 wenn *nse*
 wenden *kuna... ambuid*
 wenig *muā ti; muā mpin; muā mben*
 wenige s. einige
 wengleich *keno*

wer?]

.[Wuchs

wer? <i>nse?</i> in der indirekten Frage wird das rückbezügliche Fürwort gebraucht	Wild <i>nyan 'chin</i> Wille <i>nherä; (nlem)</i> willfahren <i>jema; kwentana</i> wimmeln <i>jōba; (bū)</i> Wind <i>pema; (= Orkan) ekukud; der —</i> weht <i>pema etuna</i> Winde <i>jek (engl.)</i> winden, aus- <i>mina; teda</i> windisch sein <i>lena</i> Winter <i>nkā; pond 'ahēb (europ.)</i> winzig <i>mpin ...</i> wir <i>se. sea. s. Gramm. S. 249/50</i> Wirbelwind (<i>bā-'se bewana</i>) wirken <i>bōla nson</i> Wirrwarr <i>mekatekate</i> wissen <i>bī</i> Witwe <i>akut a muād</i> Witwer <i>nkon</i> Witz <i>nkwel; — machen hōba</i> <i>nkwel</i> wo? <i>he?</i> wo <i>we, ō, s. das.</i> Woche <i>wōki; sonde</i> woher = wo; wohin <i>do.</i> Wohlergehen <i>ēboñ yol</i> wohlfeil (= nicht teuer) <i>sā nkan</i> Wohlgeschmack <i>enyi (= Süßigkeit)</i> wohlhabend sein <i>woña biem</i> wohlriechend sein <i>boña ēlud</i> wohl sein <i>dia ngen; boña yol</i> wohlschmecken <i>boña nsöl; nyina</i> wohnen <i>dia; loña</i> Wohnung <i>adi, me-; ndab</i> Wolke <i>mbäch</i> Wolle <i>chūlahula (= Watte); koten</i> (= Baumwolle) wollen <i>hera; wana</i> Wollust <i>esī</i> Wort <i>chōb, me-; jea, bea (v. Duala</i> <i>eyala, beyala)</i> woselbst <i>ō</i> Wuchs <i>nkwoch</i>
werber <i>jacha (= engagieren)</i>	
werden <i>be; tima; kwá</i>	
werfen <i>bwema; lūma</i>	
Werk <i>mbōtta</i>	
Werkstatt <i>mlab a ...</i>	
Werktag <i>mbwe 'nson</i>	
Werre <i>sela</i>	
Wert <i>nkan</i>	
Wesen <i>nyai; nlem; ngan</i>	
weshalb? <i>ayōla je?</i>	
Wespe, klein <i>ngidijōn; groß ntutu</i>	
Weste <i>westcort (engl.)</i>	
Westen <i>mbeñ</i>	
Wetter <i>buin; es ist schön — buin</i> <i>ēkela; es ist schlecht — buin ēbebe</i>	
wetterwendisch sein <i>be ekwāchu; kuna</i> <i>ntaban</i>	
wetzen <i>jeba</i>	
Wichse <i>bleking (engl.)</i>	
wachsen <i>sia</i>	
wickeln <i>deñtana</i>	
Widder = Gaisbock <i>epal' e mbod;</i> Schafbock <i>etōchal e mbod</i>	
widerfahren <i>pa(ch) a yol</i>	
widerhallen <i>chōb ehua</i>	
widersetzen, sich <i>be kōkō; he kōkō ate</i>	
widersprechen <i>taña</i>	
wie? <i>jan?</i> wie <i>ngane</i>	
wieder <i>ampe</i>	
Wiedergeburt <i>ajad d'ekōla</i>	
wiederherstellen <i>naba; (= gesund</i> machen) <i>pūta</i>	
wiederholen <i>lua ... s. repetieren</i>	
wiegen <i>toñta</i>	
wieso? <i>ken a he?</i>	
wieviele? <i>eteñ?</i> mit Vorsilbenwechsel	
wiewohl <i>kene</i>	
wild sein <i>kwena</i>	

wühlen]

[Zipfel

wühlen *lima* (= graben)
 Wunde *sī*; *ekwése* (= Eiter-)
 Wunder *dɔam d'etenten*
 wundern, sich *nyacha*
 Würfel *abī, me-* (Kolannß)
 würfeln *bwema abī, me-*
 Wurm *esun-nyo*

wurmstichig sein *pecha*
 Wurst *metoke* (v. Duala *mutoko*)
 Wurzel *nkan*
 Wüste *ekidi eje-eweda*
 Wut *pil; kan*
 wüten (*kaña*)

Z.

zacken *kecha ngech*
 Zacken *ason, me-; mesém* (= Zotteln)
 zagen (*be mboā*); *wocha boñ*
 zäh sein (Fleisch) *lele; wā*
 Zahl *nsonge* (Duala *musongé*)
 zählen *toña*
 zahm sein *jitada yol; kuna yoka*
 zähmen *kunta yoka*
 Zahn *ason, me-*
 Zahnbürste (der Eingeborenen) *ěsé, me-*
 Zange *ekā, me-* (= Hand)
 Zank *ntañtan*
 zanken *tañtana*
 zart sein *gina*
 Zauberei *alem*
 zaubern *bōla alem*
 Zaun *ěké, me-*
 Zecke *ken e mbod*
 Zehe *ěbmue. b'eku, memi me* —
 zehn *jom*
 Zehrung *nlonge*
 Zeichen *ejemla; dɔam d'etenten*
 zeichnen *dulā (edingedinge)*
 Zeichnung *edingedinge; nhecha*
 zeigen *luma; lumta*
 Zeiger (Uhren-) *eka, me-*
 zeihen *bana a yol; bacha; sachta nson*
 Zeile *njona*
 Zeit *pōnde; ken*
 zeitig sein *wua; (yecha); tana*
 Zelt *njeb; ndab*
 Zement *sementi*

zerbrechen *bōa*. Verg. *bōeda* (intr.);
 — (etwas) *bō*
 zerfahren *panga; sela; bōa*
 zerreißen *sala; saltā*
 zerstören *bebta; pañta*
 zerstoßen *kōcha*
 zerstückeln *sela esun*
 zerteilen *kaba; sela*
 zertreten *jañta*
 zertrümmern *pañta; bebta*
 zerworfen sein mit jemand *henna*
 Zeug *abat, me-*
 Zeuge *mboñ; —* stellen *he mboñ*
 zeugen *tiema mboñ* (= Zeuge stehen)
 zeugen (gebären) *jāa*
 Ziege *tan e mbod; —* weiblich, jung-
 fränlich, *ugon e mbod; —* mütter-
 lich *nyañ e mbod*
 Ziegenbock *epal e mbod; —* ver-
 schnitten *muā-'mbod*
 Ziegel (Blech-) *ebene nuū*
 ziehen *dula*
 Ziehharmonika *ekom*
 zielen *teñtana*
 ziemen, sich, s. *boñ*
 Zier *elange*
 zieren *naba; bōla elange*
 Zigarre *sigar*
 Zimmer *tuñ; ndab*
 Zimmerarbeit *nson nkampeta*
 Zimmermann *kampeta*
 Zipfel *nsem, me-; asū, me-*

Zitrone]

[zwölf

Zitrone *sabe*
 zittern *sacha*; *neña*
 zögern *bema*; *dula ase*
 Zoll *nşangi*
 Zöllner *mot a nşangi*
 Zorn *ekañ*; *pil*
 zornig sein *kaña*; *bē ekañ*
 Zottel *nsem*, *mesem*
 zu *a* beim Infinitiv; *tuma* bei der
 Steigerung; z. B. *atuma kokō* er ist
 zu eigensinnig, s. Gramm. S. 276b
 zuerst (tun) *sā*; *sepe*; *kōla*
 zu sein (Tür) *dibna*
 züchtigen *laba*; *koksana*
 Zuchtrute *etango*, *ēt.*
 zucken *lobta*; *sacha*
 Zucker *bombe*; -rohr *nkucha*
 Zug (Leute) *ejon*, *ēj.*; Eisenbahn- *medi*
me nkon
 Zugang *mué-nsi*
 zugegen sein *bē ase*
 zugrunde gehen *bebe*; *bō*
 zukleben *bata nkam (ate)*
 zuletzt sein *suchtana* v. *sucha*
 zumachen *dib*
 Zumame *mpañtan*
 zunehmen *kwocha*; (*bū*; *kōla*)
 zünden *jōda*

Zündholz *ekachal e mū, ek.*; -schachtel
ngob e mū
 Zündkegel *etud e nkumbe*
 Zündhütchen *ngese*
 Zunge *ejem, ēj.*
 zürnen (miteinander) *henna*
 zurückgeben *sūta*; *timta*; -kehren *sūa*;
tima a mbuid; -lassen *lecha*; *jena*;
 -nehmen *suana*; -weisen *banma*
 zusammenkommen *boma*; -legen *dena*.
deñtana; -rufen *bomta*; -tragen *lada*
 zuspitzen *nyita*
 zuvor = zuerst
 zwängen *bamtana*
 zwanzig *mum-mba*
 zwei *eba* mit Vorsilbenwechsel
 zweierlei *nyai eba*
 Zweifel *pende*; *nswāñ*
 zweifeln *he pende*; *he nswañ ate*;
pentana
 Zweig *ngen (e bwel)*
 Zwerg *elem e mot*; *esun 'mot*
 zwicken *kecha (nyan)*; ab- *kochta*
 Zwiebel *ajañ. me-*
 Zwirn *nsenge*
 zwischen *atinte (= inmitten)*
 zwölf *jom n'eba*

Eingegangen am 10. Juni 1915.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten](#)

Jahr/Year: 1914-1915

Band/Volume: [32_BH5](#)

Autor(en)/Author(s): Dorsch Harald

Artikel/Article: [Mitteilungen veröffentlicht vom Seminar für Kolonialsprachen in Hamburg. Vokabularium der Nkosi-Sprache \(Kamerun\). 1-48](#)